

Gemeindespiegel
BLENDER



November 2021
Ausgabe 88





Redaktion: Volker Gefeke
E-Mail: vrgbuero@googlemail.com

...es ist Herbst

„Ein Schritt weiter zur Normalität“ das ist, was man zur Zeit gerne und immer öfter hört. Und auch bei uns in der Gemeinde geht es weiter voran. Man trifft sich wieder, die Vereine und Organisationen halten wieder Sitzungen, Feierlichkeiten und Events ab.

Dieses bemerkte die Redaktion auch an den eingereichten Texten und Fotos für diese Ausgabe - soviel hatten wir schon lange nicht mehr. Daher bitte ich es uns nachzusehen, dass wir nicht alle Fotos berücksichtigen konnten, es hätte die Dimension des GSB gesprengt. Wichtiger erschien uns, dass jeder eingereichte Bericht veröffentlicht wird - eben um zu zeigen: es ist wieder viel los in unserer Gemeinde.

Jetzt möchte ich noch auf die herrlichen „Herbst-Fotos“ (Titelbild und im Innenteil) hinweisen; wie man sieht (und weiter unten liest) einfach mal das Handy / die Kamera mitnehmen und los geht's.

Hallo,
Ich bin Marilena Wolf, 19 Jahre und komme aus Einste.

Ich liebe es, in der Natur spazieren zu gehen und dabei die ein oder anderen schönen Motive mit der Kamera einzufangen.

Gerade jetzt im Herbst bieten sich da so einige Gelegenheiten, die ich hier mit euch teilen möchte.

Ich hoffe, die Bilder gefallen euch und vielleicht regen sie ja auch jemanden dazu an, mal einen kleinen Herbstspaziergang zu machen? :))

Ich wünsche euch allen noch ein schönes und gesundes restliches Jahr!

Bis bald,
Marilena



Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
23. Jahrgang • Ausgabe 89
November 2021

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
Vierteljährlich; Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Blender

Herausgeber:
Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Kirchweg 1a
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Frank Schröder (1. Vors.)
Westpreußenstr. 1
27337 Blender

Layout: Silke Wolters + Volker Gefeke

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Karl-Heinz Raupach
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
www.fr-druck.de

Titelbild:
Marilena Wolf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Januar 2022**

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern im doc(s)-Dateiformat ein oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com. Texte zur Kirchengemeinde mailen Sie bitte an silkewolters@gmx.de

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auch auf der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

Anja Winter



Logopädie

Praxis für Stimm-, Sprech-
und Sprachtherapie

Blender Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

www.therapiezentrumblender.de

Service und Beratung aus Meisterhand



Birkner Informationstechnik

TV • Hifi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de



Bei allen Fragen rund um 's Auto

Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Sachverständigenbüro
Gerhard Müller

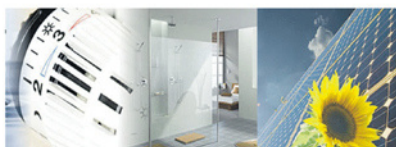
Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

JÜREEN VOSS



Ihr Partner
für Wärme
und Bäder!

Heizung • Bäder • Elektro • Solar

Lunser Dorfstraße 2 • Telefon (0 42 04) 72 46
27321 Thedinghausen • www.voss-lunsen.de

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser natürlich aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

- Taxi
- Krankentransport
- Rollstuhlbeförderung
- Kleinbus (bis 8 Personen)

Tag & Nacht



W. KIRSCHNER
Inh. Berit Kirschner

0 42 55 / 98 21 56

www.omnibus-kirschner.de

Hustedter Str. 7 • 27327 Martfeld

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Andacht zur Jahreslosung 2022

Jahreslosung 2022



Ein gedeckter Tisch, Kerzen brennen, es duftet aus der Küche, die Tür ist einladend geöffnet. Vor meinem inneren Auge entsteht dieses Bild, wenn ich die Losung für das Jahr 2022 lese. Die Worte Jesu rufen in mir Erlebnisse von Gastfreundschaft wach. Ich werde empfangen, bewirtet, darf Gast sein. „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**“ Jesus sagt diese Worte, nachdem er am Tag zuvor mit zwei Fischen und fünf Broten viele Menschen gesättigt hat. Wir kennen diese Geschichte als die Speisung der Fünftausend. Menschen haben bei Jesus Gastfreundschaft und Fülle erlebt. Im Johannesevangelium öffnet Jesus diese Geschichte in eine ganz

weite Perspektive: Was ist Nahrung, was ist Grundlage für Euer Leben? Wo wird Euer Lebenshunger gestillt? fragt er. Seine Zusage, die zugleich eine Einladung zum Glauben ist: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer an mich glaubt, der wird nicht hungern.“

In Jesus Christus begegnet mir die Menschenfreundlichkeit Gottes, die tragende Gewissheit für mein Leben ist. Das ist ganz offenkundig nicht an Bedingungen gebunden. Meine Fehler, meine Grenzen und Widersprüche, meine inneren Zweifel - all das spielt keine Rolle. Und das gilt für alle: Weder Hautfarbe noch Geschlecht, weder Bildung noch Frömmigkeit werden überprüft. **Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.** Was für eine Universalität der Menschenliebe Gottes!

Daraus folgt für mich eine Haltung der Gastfreundschaft. So hat es Jesus praktiziert. Und so ist es denen aufgegeben, die sich an ihm orientieren und ihm nachfolgen. Gastfreundschaft, das hat unabweisbar eine politische Dimension, wenn wir an die ungezählten Menschen denken, die auf der Flucht sind. Hier bleibt unser reiches Land und hier bleiben wir als Christenmenschen weiter gefordert. Jesus Christus spricht: **Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.** Wer das ernst nimmt, dem ist die Frage aufgegeben: Wie können Großzügigkeit und Gastfreundschaft, wie kann eine einladende Haltung konkret gelebt wer-

den? Ganz persönlich. Aber auch in unseren Gemeinden, in unserem Alltag, in unseren Gottesdiensten. Die meisten weisen sicher nur selten und ungern Menschen bewusst ab. Aber tun wir es vielleicht unbewusst? Ist unser Gemeinleben auch für Menschen, die der Kirche fern stehen, attraktiv? Sind unsere Gottesdienste einladend auch für die, die mit ihnen nicht vertraut sind, so dass sie sich nicht fremd fühlen müssen?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Lust haben, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir als Christenmenschen und als Gemeinden ausstrahlungsstark und einladend leben können. Und ich wünsche Ihnen persönlich, dass Sie immer wieder für sich selbst im Vertrauen auf Gott Kraft empfangen durch das „Brot des Lebens“, das Jesus Christus ist. Wir alle sind immer wieder an Gottes gedeckten Tisch eingeladen und sind bei ihm willkommen. Seine bedingungslose Menschenfreundlichkeit gebe Ihnen im neuen Jahr inneren Halt und Zuversicht in allem, was kommt.

Ein gesegnetes Jahr 2022!

Ihr

Hans Christian Brandy

Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade

Doris Nageldesign

www.doris-nageldesign.de

 Nailsbydorisnageldesign

 Doris Nageldesign

Seestedter Weg 14
27337 Blender
Tel.: 015256746032



Füße
Nägel
Wimpern

 04204 8837

Wir sind für Sie da.



 **Sozialstation
Thedinghausen**

Respektvoll. Gepflegt werden

www.sozialstation-thedinghausen.de

Segelabenteuer auf der Ostsee

Ein Bericht von Johanna Wilpert

Während der Konfirmandenzeit 2019-2021 mussten sämtliche Freizeiten ausfallen. Deshalb organisierte Pastor Sebastian Sievers eine Abschlussfahrt nach der Konfirmation für die Jugendlichen der Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste. Zwölf frisch Konfirmierte und sieben ältere Jugendmitarbeitende, dazu Kirchenvorsteherin Kerstin Lask und Pastor Sievers machten sich am Freitag, den 23. Juli auf den Weg nach Kiel...

...am Freitag starteten wir, zwölf Konfis der Konfirmandengruppe 2019-2021, sieben Teamer, Kerstin und Herr Pastor Sievers, um 14:30 Uhr von Verden aus mit dem Zug nach Kiel. Dort angekommen, liefen wir vom Bahnhof zum Hafen, wo unser Schiff „Zephyr“ mit zwei Skippern und Schiffskater Jonny auf uns wartete. Nachdem wir unsere Kajüten bezogen hatten und der Kühlschrank eingearbeitet war, gab es Abendbrot. Nach dem Abendbrot hatten wir Gelegenheit, den Hafen zu erkunden. Vor dem Schlafengehen schauten wir den Film „Vincent will Meer“.

Am Samstag feierten wir vor dem Frühstück eine Morgenandacht und legten dann um 09:30 Uhr im Hafen von Kiel ab und machten uns auf den Weg nach Eckernförde. Nach einer halben Stunde Fahrt mit Motor hissten wir die Segel. In

den 4½ Stunden, die jetzt noch vor uns lagen, unterhielten wir uns, spielten Gesellschaftsspiele, aßen Mittag und durften als Highlight im Bugnetz sitzen. Kurz vor dem Anlegen in Eckernförde holten wir die Segel ein. Nun hatten wir die Gelegenheit für einen Stadtbummel und ein Bad in der Ostsee bei 19 Grad Wassertemperatur. Nach dem Abendessen spielten wir das zur Tradition gewordene Spiel „Teamer vs. Konfis“, feierten noch eine Abendandacht und gingen dann schlafen.

Am Sonntag stachen wir nach der Morgenandacht und dem Frühstück um 09:30 Uhr erneut in See zurück nach Kiel. Wir hissten die Segel und begannen unsere Sachen zu packen. Der Wind war viel stärker als samstags, weshalb wir die

Segel schon auf halber Strecke wieder einholen mussten. Den Rest der Strecke legten wir mit Motorkraft zurück. Der zeitliche Vorsprung ermöglichte uns das Anker in einer Bucht kurz vor dem Kieler Hafen. Zu unserer großen Freude durften wir vom Schiffsdeck in die Ostsee springen. Nachdem wir im Hafen angelegt hatten, verließen wir das Boot und machten uns auf den Weg zum Bürgerpark. Mit dem Zug machten wir uns dann auf die Heimfahrt und kamen um 22:00 Uhr wieder in Verden an.

Auf dem Plattbodenschiff „Zephyr“ als Team zu segeln und die eigene Versorgung zu übernehmen hat uns sehr viel Spaß gemacht. Es war eine großartige Erfahrung. Wir danken Herrn Pastor Sievers für sein Engagement.



Sommerkino an der Kirche ohne Regen

Große Freude über unterhaltsamen Film

Die zweite Kinovorstellung an der Kirche hat im August stattgefunden. Unsere gute Verbindung zu Petrus hat sich bewährt. Der kleine Schauer wurde abgewartet, dann stand der Vorführung auf der Wiese zwischen Gemeindehaus und Kirche nichts mehr im Wege. Vielleicht war die unsichere Wetterlage der Grund, warum der ein oder andere Gast sich nicht auf den Weg gemacht hat. Unter den geltenden Hygienebedingungen konnte der Abend problemlos stattfinden. Für die gute Verpflegung war - wie immer bei den Veranstaltungen der Lebendigen

Gemeinde - gesorgt. Die Zuschauer haben sich mit großzügigen Spenden dafür bedankt. Auch eine Reisegruppe aus Süddeutschland war zu Besuch und hat

sich wie alle anderen Gäste sehr über den unterhaltsamen Film gefreut.

Text: Ulrike Hinz
Foto: Antje Haltermann



Erntedankgottesdienste in unseren drei Kirchengemeinden

„Oh mein Gott, was geht es uns doch gut.“

„Oh mein Gott, was geht es uns doch gut.“ Ein Satz der Predigt, der hängen



bleibt. Nicht zuletzt wegen der aktuellen Situation in vielerlei Hinsicht oder auch der persönlichen Situation jedes einzelnen, sondern auch im Anblick der von den Küsterinnen üppig geschmückten Kirchen. Die Altarräume haben von sich aus - auch ohne Worte - gepredigt.



Bereits in den 1950iger Jahren war es gang und gäbe, dass Kinder den Gottesdienst am Erntedanksonntag mitgestaltet haben. In diesem Jahr gab es in Blender eine Neuauflage dieser Tradition: das Psalmgebet gleich zu Beginn des Gottesdienstes wurde von den Schulkindern der dritten und vierten Klassen in Blender vorgetragen. Schick zurecht gemacht und mit verschiedenen Ernteerträgen wie Blumen, Obst oder Gemüse in der Hand trugen die Kinder laut, deutlich und sehr souverän die Texte erst in kleinen und abschließend in einer Art Kanon vor - bestens vorbereitet von den drei Religionslehrerinnen Kerstin Hahne, Judith

Schöpplein und Nina Meyer. Die zuvor verteilten Zettel zum Ablesen wurden dabei nicht benötigt.

Nach dem Gottesdienst hatte jeder Besucher die Möglichkeit, ein Stück Kuchen und einen Pott Kaffee zu bekommen, welchen die Frauen der Lebendigen Gemeinde zubereitet und zur Bedienung aufgebaut hatten. Viele griffen gerne zu und nutzten das trockene und warme Wetter, um mit den anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Eine gute Idee und erneut ein voller Erfolg der Gruppe.

Text & Fotos: Silke Wolters



In Intschede beteten Rasmus und Greta Deckert sowie Freya Henke zusammen mit Pastor Sievers das Psalmgebet zu Beginn des Erntedankgottesdienstes. Marlene Deckert fehlte leider aus Krankheitsgründen. Spontan wurden die Verse neu verteilt, sodass das Gebet trotzdem vollständig vorgetragen werden konnte.

Birgit Ernst und Dunja von Ahsen hatten die Kirche schön geschmückt. Auch die Intscheder Erntekrone war - dank Familie Clausen - vorhanden. Wie auch in Oiste wurde in Intschede ein Kind getauft. Es war insgesamt ein schöner Gottesdienst mit vielen Gründen zur Dankbarkeit.

*Text: Dunja von Ahsen & Sebastian Sievers
Fotos: Dunja von Ahsen*



Erntedankgottesdienste in unseren drei Kirchengemeinden „Oh mein Gott, was geht es uns doch gut.“

Zu Beginn des Erntedankgottesdienstes in Oiste zogen die Oister-Kinder (Helene und Julius Meyer, Jule Meyer, Hinnerk Meyer und Eric Windhorst) zusammen mit Pastor Sievers in die Kirche ein und trugen ihre Verse vor. Vorab hatten sie schon die Fensterbänke mit ihren selbst gestalteten Windlichtern und Kastanien herbstlich geschmückt.

Der Gottesdienst wurde in diesem Jahr

noch durch eine Taufe bereichert. Um das neue Gemeindemitglied zu segnen, ging Pastor Sievers sogar in die Knie, da sich die Kleine auf dem Kirchenboden wohler gefühlt hatte als auf dem Arm der Mutter.

Es war ein sehr schöner Gottesdienst und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Text & Fotos: Michaela Windhorst



Durchblick deine Finanzen.

**Finanzplaner, Kontowecker
und Multibanking – unsere
digitalen Banking-Funktionen
helfen, auch in unsicheren
Zeiten den finanziellen
Überblick zu behalten.**



Noch kein Online-Banking?
Jetzt freischalten auf
[www.ksk-verden.de/
online-banking](http://www.ksk-verden.de/online-banking)



Kreissparkasse
Verden

Weil's um mehr als Geld geht.

LEBEN SIE DEN UNTERSCHIED!



RÖPKE

EINRICHTUNGEN SEIT 1997

RÖPKE
EINRICHTUNGEN SEIT 1997

Blender Hauptstrasse 30
27337 Blender
info@roepke-einrichtungen.de
roepke-einrichtungen.de

Der Friedhof in Blender: Was gibt es Neues? ...und was bleibt beim Alten?



Wer in den letzten Wochen auf dem Blender Friedhof war, konnte es nicht übersehen: Hier wird schwer gearbeitet. Der nördliche Hauptweg wurde im Oktober/November saniert. Dazu wurde das gesamte Pflaster hochgenommen, der Unterbau fachgerecht erneuert und anschließend das Pflaster neu verlegt. Nötig geworden ist diese Maßnahme, weil der Weg an vielen Stellen Dellen und Vertiefungen aufwies, die eine Sturzgefahr darstellten.

Aber die Erneuerung des Weges ist nicht das Einzige, was neu auf dem Friedhof ist. Wer genauer hinsieht, entdeckt neue Sitzgelegenheiten, wie zum Beispiel eine neue Bank am Rasenurnenfeld. Diese Bank wurde für den Friedhof dankenswerterweise von Martin Bohlmann gebaut. Das Rasenurnenfeld wurde außerdem erweitert und eine neue Stele wurde aufgestellt, die sich in der Gestaltung gut zur bereits vorhandenen Stele verhält.

Neu ist außerdem die nun endlich geschaffene Möglichkeit, Urnengräber am Baum zu erhalten. Die ersten Bestattungen am ersten Baum haben bereits stattgefunden. Hier können Einzel- oder Partnergräber in einem schön gepflegten Staudenbeet erstanden werden. Diese Gräber werden von einem Gärtnereibetrieb gepflegt und sind mit einem Preis für die gesamte Laufzeit von 30 Jahren

vollständig bezahlt – ohne weitere Gebührenforderungen. Ein weiteres Urnenfeld als „Gemeinschaftsgarten“ wird in naher Zukunft eröffnet. Durch diesen kleinen gärtnerisch gestalteten Bereich wird ein Weg führen, an dem die einzelnen Grabstellen platziert sind.

Ein Thema, das uns in Zukunft beschäftigen wird und das aber nur langfristig umsetzbar ist, ist die attraktive und ökologisch sinnvolle Gestaltung von Freiflächen. Auf vielen freigewordenen Grabflächen liegen Hackschnitzel oder Kies. Damit wird der Pflegeaufwand bisher so gering wie möglich gehalten. Der Kirchenvorstand ist aber bestrebt, dass diese freien Flächen nach und nach bepflanzt werden. Zum einen soll der Friedhof dadurch noch schöner werden. Zum anderen wird er aber auch insektenfreundlicher und naturnaher. Freilich wünschen wir uns, dass auch die Nutzer*innen des Friedhofs ihre Grabstellen möglichst schön bepflanzen. Ein Friedhof, der einer Steinwüste gleicht, ist wohl von niemandem erwünscht.

Der Kirchenvorstand Blender erhält viele Rückmeldungen aus der Gemeinde: viele davon positiv, manche auch kritisch. Darum ist mir wichtig, an dieser Stelle zu

betonen, dass der Kirchenvorstand Blender sich viele Gedanken macht, um den Friedhof schön und nutzerfreundlich zu gestalten. Die Gebühren in Blender sind mitunter die niedrigsten in der Region und zugleich ist der Friedhof einer der schönsten im Umfeld. Dies ist nur möglich, weil an etlichen Stellen Ehrenamtliche ihre Zeit und Arbeit investieren – von der Verwaltung bis zur Pflege.

Immer wieder betone ich auch, dass kein einziger Cent an Kirchensteuer in die Unterhaltung des Friedhofs fließt. Der Friedhof muss sich zu 100% selbst tragen. Umso schwerer wiegen Gebührenaufschläge. Da die Kosten für die Friedhofsunterhaltung immer mehr steigen, ist es aus meiner Sicht eine starke Leistung, die Gebühren in Blender derart konstant zu halten.

**Für den Kirchenvorstand Blender
Pastor Sebastian Sievers**

Fotos: Gerhard Winter



Der Friedhof in Blender: Was gibt es Neues? ...und was bleibt beim Alten?



Neuerungen auf dem Friedhof

*Sanierung des
Nördlichen Hauptweges
Neue Sitzbank
Erweiterung des
Urnenrasenfeldes
Neue Stele am Urnenfeld
Baumgräber jetzt neu
Urnengarten in Planung*



Neue Jugenddiakonin „Im Westen der Weser“ Claudia Clasen stellt sich vor

Hallo! Ich heiße Claudia Clasen und bin die neue Diakonin der Ev. Jugend in der Region „Im Westen der Weser“. Seit dem 01. September 2021 bin ich mit einer halben Stelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zuständig. Hier werde ich den Trainee-Kurs, Wahlpflichtangebote für Konfirmandinnen und Konfirmanden, die große regionale KU-Freizeit und die Kinderfreizeit „Sunny Days“ (vom 13. bis zum 16. Juli nächsten Jahres) organisieren. Mit dem JAK (Jugendarbeitskreis) treffen wir uns regelmäßig und haben als Aktion in Richtung offene Kinder- und Jugendarbeit das Bauwagenprojekt gestartet.

Privat verbringe ich meine Freizeit gerne mit meinem Mann und meinen drei Kindern. Wir wohnen in Bassen. Meine Leidenschaft sind Gesellschaftsspiele und Escape-Spiele. Spielen geht bei mir immer! Ich treffe mich viel mit meinen Freundinnen und reise gern.

Das persönliche Gespräch liegt mir sehr am Herzen. Wer mich näher kennenlernen möchte, kommt einfach mal bei mir im Büro (im Gemeindehaus Lunsen in der Achimer Landstraße 3) vorbei. Ich verstehe auch platt!



Überraschungen für 1,00 EUR zu Weihnachten gesichert Verkauf der beliebten Päckchen fällt nicht aus

Nach dem Aufruf im letzten Gemeindespiegel sind inzwischen schon einige der beliebten 1,00 EUR-Päckchen bei den Veranstaltern eingegangen.

Da aktuell nicht feststeht, ob der diesjährige Weihnachtsmarkt an der Blender Mühle stattfinden kann, wird hiermit folgende Regelung bekanntgegeben, da der Päckchenverkauf natürlich nicht ausfallen soll. Sollte der Weihnachtsmarkt stattfinden, werden Margret Claus und Elfriede Seidel mit ihrem Team in der Mühlenscheune die beliebten Überraschungen zu verkaufen. Falls der Weihnachtsmarkt an der Mühle nicht stattfinden kann, werden die Pakete im Anschluss an die drei Andachten „Moment im Advent“ sowie im Anschluss an den regulären Gottesdienste am 3. Advent in Blender im Gemeindehaus verkauft.

Gut erhaltene und verpackte Gegenstände - bitte keine CD und die Geschenke für Kinder bitte mit einem „K“ versehen - können noch bis Anfang Dezember bei Margret Claus oder bei Elfriede Seidel abgegeben werden.



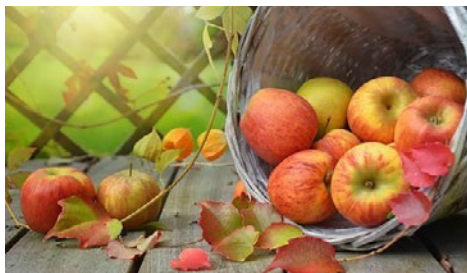
Brot für die Welt 63. Aktion



Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft. So heißt das Motto der 63. Aktion Brot für die Welt im Jahr 2021/2022. Es zeigt sich immer deutlicher: Die Arbeit dafür, dass Menschen den Klimawandel in all seiner Konsequenz begreifen und beginnen zu handeln, kann nur global wirksam sein. Sowohl in der politischen als auch in der Projektarbeit engagiert sich Brot für die Welt für vom Klimawandel betroffene Menschen in den Ländern des Globalen Südens: Gemeinsam mit Partnerorganisationen und Bündnispartnern auf nationaler und internationaler Ebene treten wir für eine ambitionierte und menschenrechtsbasierte Umsetzung des Pariser Klimaabkommens ein. Wir engagieren uns dafür, dass Deutschland und die Europäische Union einen fairen Beitrag zur finanziellen Unterstützung der Entwicklungsländer leisten. Wir treten dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können. Wir helfen Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürrer- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. Wir unterstützen Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. Wir fördern Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

Günstig abzugeben Apfelsaftflaschen



Mehrere Jahre hat die Ev. Jugend Apfelsaft selbst hergestellt und verkauft. Da das Interesse an unserem Apfelsaft in letzter Zeit nachgelassen hat, haben wir beschlossen, das Projekt zu beenden. Nun sind viele leere Flaschen und Kisten übrig, die wir gerne abgeben möchten. Wer also benötigt dickbäuchige 1 Liter Flaschen? Lose oder in einer 6er Kiste? Es sind mehrere hundert Stück vorhanden. Preis: 0,05 EUR pro Flasche und 0,50 EUR für eine Kiste mit 6 Flaschen. Bei Interesse einfach bei Diakonin Claudia Clasen melden: 04204 689284 oder per Email an claudia.clasen@evlka.de

Moment im Advent Kleine Auszeiten



Dankenswerterweise hat sich auch in diesem Jahr wieder Barbara Garlip bereit erklärt, den von der Lebendigen Gemeinde ins Leben gerufenen und sich großer Beliebtheit erfreuenden „Moment im Advent“ zu gestalten. Wer Interesse hat, sich in der doch oft hektischen Adventszeit eine gute halbe Stunde der Besinnung für sich selbst zu nehmen, der ist herzlich willkommen an folgenden Donnerstagen:

02. Dezember

09. Dezember

16. Dezember

Beginn ist jeweils um 17:30 Uhr am Gemeindehaus in Blender.

Kirchennachrichten In Kürze



+++ Seit dem 16. September gibt es einen neuen Kinderchor für alle Kinder der Samtgemeinde zwischen 5 und 12 Jahren. Die Proben finden immer donnerstags von 16:30 bis 17:15 Uhr in der Lunsener Kirche statt. +++

+++ Der Kirchenkreis Verden lädt alle Ehren- und Hauptamtliche zum Empfang (unter den Regelungen nach 2G) am Beginn des neuen Kirchenjahres am Donnerstag, den 02. Dezember um 18:00 Uhr im Dom zu Verden ein. Thema: nachhaltiger Lebensstil. Referent: Dr. Henning Austmann, Professor an der Hochschule Hannover. +++

+++ Dieser Ausgabe des Gemeindespiegels liegt ein Brief zum diesjährigen „freiwilligen Kirchgeld“ bei. Wir bitten um Beachtung. +++

+++ Leider muss auch in diesem Jahr der Stiftungsgeburtstag unserer Kirchenstiftung „Aus Liebe zum Ort“ erneut coronabedingt ausfallen. +++

+++ Am 04. November hat sich die Gruppe „Lebendige Gemeinde“ getroffen, um über neue Veranstaltungen zu sprechen. Geplant sind unter anderem ein Denkanstoß, eine Familienrallye, ein gemeinsames Singen und einiges mehr... +++

+++ In welcher Form die Gottesdienste am Heiligenabend stattfinden, wird momentan in den Kirchenvorständen rege diskutiert. Über die Ergebnisse wird über unsere Webseite www.kirche-blender.de und über die Tagespresse informiert. +++

Gottesdienste in unserer Region

Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. (Sacharja 2, 14)

04.12.2021 - Samstag

Lunsen, 19:00 Uhr, Pn. Sievers

05.12.2021 - 2. Advent

Intschede, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke

Riede, 14:00 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11:00 Uhr, Prädikantin Göbber (plattdüütsch)

12.12.2021 - 3. Advent

Blender, 11:00 Uhr, P. Sievers (Begrüßung der Konfirmanden)

Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke

Lunsen, 10:30 Uhr, Pn. Sievers (Familiengottesdienst)

18.12.2021 - Samstag

Thedinghausen, 15:00 - 17:00 Uhr, (Weihnachten auf dem Weg)*

19.12.2021 - 4. Advent

Lunsen, 10:00 Uhr, Pn. Sievers & P.i.R. Dallmeyer (regionaler GD)

24.12.2021 - Heiliger Abend

Blender, 15:30 Uhr, P. Sievers

Blender, 23:00 Uhr, Ehrenamtliche

Intschede, 15:30 Uhr, Ehrenamtliche (mit Krippenspiel)

Intschede, 17:00 Uhr, P. Sievers

Oiste, 18:30 Uhr, P. Sievers

Riede, 15:30 Uhr, Pn. Bredereke

Riede, 17:00 Uhr, Pn. Bredereke

Riede, 22:30 Uhr, Pn. Smid

Thedinghausen, 15:00 Uhr, Pn. Schley (für Familien mit kleinen Kindern)*

Thedinghausen, 16:00 Uhr, Pn. Schley (für Familien mit kleinen Kindern)*

Thedinghausen, 17:00 Uhr, Pn. Schley („2G“-Gottesdienst)*

Thedinghausen, 18:00 Uhr, Pn. Schley („2G“-Gottesdienst)*

Thedinghausen, 22:00 Uhr, Pn. Schley*

Lunsen, 15:30 Uhr, Pn. Sievers

Lunsen, 17:00 Uhr, Pn. Sievers

Lunsen, 22:30 Uhr, Pn. Sievers

25.12.2021 - 1. Weihnachtstag

Intschede, 10:00 Uhr, Pn. Bredereke (regionaler GD)

26.12.2021 - 2. Weihnachtstag

Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 10:00 Uhr, Pn. Schley (musikalischer, regionaler GD)

31.12.2021 - Silvester

Oiste, 18:00 Uhr, P. Sievers

Riede, 18:00 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 17:00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 16:30 Uhr, Pn. Sievers

* = nur mit Anmeldung

Januar 2022

Jesus Christus spricht: Kommt und seht! (Johannes 1, 39)

01.01.2022 - Neujahrstag

Blender, 17:00 Uhr, P. Sievers (regionaler GD)

02.01.2022 - 1. Sonntag nach Weihnachten

Thedinghausen, 18:00 Uhr, Pn. Schley (regionaler Taizé-GD)

08.01.2022 - Samstag

Thedinghausen, 16:00 Uhr, Teamer (Familienkirche)

Lunsen, 19:00 Uhr, Pn. Sievers & P. Sievers

09.01.2022 - 1. Sonntag nach Epiphania

Intschede, 11:00 Uhr, P. Sievers

Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke

16.01.2022 - 2. Sonntag nach Epiphania

Oiste, 11:00 Uhr

Riede, 09:30 Uhr, Pn. Schley

Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley

23.01.2022 - 3. Sonntag nach Epiphania

Blender, 11:00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11:00 Uhr (Vorstellungs-GD)

Lunsen, 09:30 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

30.01.2022 - Letzter Sonntag nach Epiphania

Intschede, 11:00 Uhr, P. Sievers

Riede, 09:30 Uhr, P. Sievers

Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley

Februar 2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. (Epheser 4, 26)

06.02.2022 - 4. Sonntag vor der Passionszeit

Oiste, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke

Riede, 18:00, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Schley

Lunsen, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke

13.02.2022 - Septuagesimae

Blender, 11:00 Uhr, P. Sievers

Riede, 09:30 Uhr, P. Sievers

Thedinghausen, 11:00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

19.02.2022 - Samstag

Thedinghausen, 16:00 Uhr, Teamer (Familienkirche)

Thedinghausen, 18:00 Uhr, Pn. Schley (Taizé-GD)

20.02.2022 - Sexagesimae

Intschede, 11:00 Uhr, P. Sievers

Riede, 09:30 Uhr, P. Sievers

Thedinghausen, 11:00 Uhr (Vorstellungs-GD)

Lunsen, 10:30 Uhr, Pn. Sievers (Familien-GD)

27.02.2022 - Estomihi

Oiste, 11:00 Uhr, P.i.R. Dallmeyer

Riede, 09:30 Uhr, Pn. Bredereke

Thedinghausen, 11:00 Uhr, Pn. Bredereke

Dieser Plan gilt unter der Voraussetzung, dass die Kirchen geöffnet sind und wir Gottesdienste feiern dürfen. Da es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen kann, informieren Sie sich bitte in der Tageszeitung oder auf der Webseite www.kirche-blender.de

Ansprechpartner

Das Letzte

So erreichen Sie uns		
Pfarramt Blender	Kirchweg 1a, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di.: 10:00 - 13:00 Uhr & Do.: 15:00 - 17:00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de Internet: www.kirche-blender.de
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo.: 09:00 - 11:00 Uhr & Do.: 15:00 - 17:00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 kg.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Dunja von Ahlsen Oiste: Heinrich Meyer	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 704 Tel.: 0 42 33 / 94 20 71 Tel.: 0 42 33 / 218
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Adda Wahlers (95182), Irma Freese (1884), Renate Thies (347), Helga Hustedt (689), Birgit Stöver (2171509) Intschede: Dunja von Ahlsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Regionale Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 2915 2670 0019 9240 00	Tel.: 0 42 33 / 17 53
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Hier finden Sie Hilfe		
Diakonisches Werk Kirchenkreis / Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Regionale Sprechstunden im Gemeindehaus Lunsen	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Do.: 13:00 - 16:30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge Tel.: 08 00 / 11 10 11 1	
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags: 15:00 - 19:00 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Hospizkreis Verden e.V.	Am Holzmarkt 13, 27283 Verden Sprechstunde Montags von 16:00 - 18:00 Uhr Informationen zum Trauercafe über Dietlinde Stubbe oder Erika Königsbüscher	Tel.: 01 51 / 18 60 02 74 Tel.: 0 42 31 / 6 11 91 Tel.: 0 42 31 / 9 56 60 95
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Straße 31, 27321 Thedinghausen Mo. - Do.: 08:30 - 11:30 Uhr & Do.: 15:00 - 18:00 Uhr Spenden: KSK Verden IBAN DE52 2915 2670 0019 5333 30 Verwendungszweck „Diakonisches Warenhaus“	Tel.: 0 15 25 / 9 49 47 30

Hinweise zur Besuchsregelung bei den Geburtstagen

Im Gemeindespiegel gratulieren wir jeweils denjenigen, die in den kommenden Monaten 75 Jahre und älter werden. Bisher wurden alle Jubilare ab dem 75. Geburtstag zum Senioren-Geburtstagskaffee eingeladen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage könnte das Geburtstagskaffeetrinken ausfallen. Geburtstagsbesuche finden momentan nicht statt.

Cartoon

In der Schrift steht geschrieben:
"Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen."



Das ist die Jahreslosung für 2022! Johannes-evangelium, Kapitel 6, Vers 37!



Aber die Post ist trotzdem seit einer halben Stunde geschlossen.



www.WAGHUBINGER.de

Blender Bildkalender 2022 erschienen

Der beliebte Bildkalender der Gemeinde Blender ist ab sofort wieder erhältlich. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Ansichtskarten“. Die Blütezeit der bebilderten Karten war zwischen 1897 und 1918. Während dieser Zeit wurden viele Milliarden Ansichtskarten versendet. 1954 beförderte die Bundespost immerhin noch 920 Millionen Postkarten. Diese große Beliebtheit hat sie seit dem nicht mehr erreicht, weil sie nach und nach von moderneren Kommunikationsformen wie beispielsweise Telefon, E-Mail und WhatsApp verdrängt wurde. Heute ist die Ansichtskarte nur noch als Urlaubsgruß nach wie vor beliebt.

Die Ansichtskarten im diesjährigen Kalender stammen aus meiner umfangreichen Sammlung und wurden über viele Jahre zusammengetragen. Diese Sammlung kann auch im Internet unter www.ansichtskarten-landkreis-verden.de eingesehen werden.

Heute gibt es aus den Ortschaften der Gemeinde Blender keine aktuellen

Ansichtskarten mehr. Das war in der Vergangenheit anders. Alleine aus der Ortschaft Blender sind bis heute 43 verschiedene Ansichtskarten bekannt geworden. Lassen Sie sich somit überraschen, welche wundervollen Ansichtskarten für den Blender Bildkalender ausgewählt worden sind. Die ausgewählten Motive aus fast allen Ortschaften der Gemeinde Blender zeigen Gebäude und Ansichten, die sich heute teilweise sehr verändert haben.

Haben Sie noch Ansichtskarten oder ein Ansichtskartenalbum? Dann melden Sie sich bitte bei mir (Telefon 942813), damit ich Kopien für das Ansichtskartenarchiv anfertigen kann. Die Originalkarten erhalten Sie selbstverständlich zurück.

Der Kalender im DIN A3-Querformat ist ab sofort in der Blender Filiale der Bäckerei Baalk und bei Volker Wolters (Hoher Weg 7) zum Preis von 19,00 EUR erhältlich.



Ansichtskarte aus Oiste
verschiedene Ansichten, Poststempel von 1941



Ansichtskarte aus Blender
verschiedene Ansichten, Poststempel von 1907

Ihr / Eurer Volker Wolters



Ansichtskarten
aus der Gemeinde

BLENDER

Ein Bildkalender
für das Jahr 2022

Alte Hausansicht aus Hiddestorf



Foto: Ingrid Adams

Zum Meyerhof 8, Hiddestorf um 1910

Konfirmation in Intschede am 04. April 1965



Foto: Eleonore Rott, Intschede

hinten stehend v. l. n. r.

Dieter Prangenberg (Intschede), Rudolf Mattheis (Intschede), Pastor Wilhelm Rott, Ernst Schwarze (Intschede), Johann Radziej (Intschede)

vorne stehend v. l. n. r.

Hermann Müller (Intschede), Margarete Rath (Intschede), Helmut Großkopf (Intschede), Magdalene Meyer (Intschede), Jürgen Röse (Intschede), Heinz-Werner Möltgen (Intschede)

VGH -Vertretung

Die VGH Kfz-Versicherung

Für alles, was Sie bewegt



FOCUS MONEY
FAIRSTER VOLLVERSICHERER
11 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut
Im Test: 21 Versicherer in Deutschland
Ausgabe 20/2021

Vertretung Thomas Röpke
Blender Hauptstr. 14
27337 Blender
Tel. 04233 295 Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
roepke@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe

VGH durch Zusammenschluss zukunftsorientiert aufgestellt

Die VGH-Vertreter Thomas Röpke aus Blender und Dietmar Langscheid aus Schwarme werden ab dem **1. Januar 2022** ihre Vertretungen zusammenlegen und bilden dann die

VGH-Vertretung Röpke & Langscheid GmbH

Hauptstelle wird die Vertretung in Blender sein, hinzu kommen dann die ebenfalls schon lange bestehenden Langscheid-Vertretungen in Schwarme, Bremen Neustadt und Bremen Überseestadt.

„Diese Entscheidung haben wir getroffen um für die Zukunft gut gerüstet zu sein“, so Thomas Röpke. Durch einen großen Mitarbeiterbestand haben wir dann die Möglichkeit noch umfassender und effizienter zu beraten, da wir dann Spezialisten gleich im Team haben.

„Nicht nur Dietmar und ich, sondern auch die Teams freuen sich auf die Zusammenarbeit“.

Ihr / Euer
Thomas Röpke



Team der VGH-Vertretung Röpke & Langscheid GmbH

Ziel ist der Weihnachtsmarkt

Kein Mühlentag, kein Erntefest und, besonders schmerzhaft, keine Jubiläumsfeier; Manfred Stelter, Vorsitzender des Ernte- und Mühlenverein Blender brauchte nicht lange, den Vereinsmitgliedern den Bericht des Vorstandes zu erläutern.

„Wir werden aber alles daran setzen und versuchen, unseren Gemeindemitgliedern und allen Gästen am dritten Advent einen Weihnachtsmarkt zu präsentieren“, gab er auf der Jahreshauptversammlung die Marschrichtung vor.

Da keine Neuwahlen anstanden, waren die Tagesordnungspunkte schnell abgehandelt. Der Kassenprüfer attestierte eine korrekte, ordentliche Kassenführung und schlug die Entlastung des Vorstandes vor, dem die Versammlung einstimmig folgte. Geehrt wurden für ihre Tätigkeiten rund um die Trauungen in der Mühle beziehungsweise der Koordinierung für Feierlichkeiten in der Mühlenscheune Friedhelm Birkner, Alfred Röpke, Hinrich und Margret Claus. Den Festausschuss verließen Manfred



Meier, Fred Remmin, Rea Gefeke, Gerrit Gefeke und Volker Gefeke, der besonders wegen der Fertigstellung der umfassenden Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des Vereins von der Versammlung gelobt wurde.

Mit Detlef Lehmann und Amin Shehata wurden zwei neue Mitglieder in den Festausschuss aufgenommen. Zum Schluss ergriff der scheidende Bürgermeister Andreas Meyer das Wort. Auch er bedauerte,

dass alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten und hofft, dass der Weihnachtsmarkt, in welcher Form auch immer, stattfinden kann.

„Der Verein und seine Mitglieder sind ein Aushängeschild in der Gemeinde und darüber hinaus. Euer Engagement bei den verschiedenen Vorhaben sorgt dafür, dass die Mühle und das Mühlengelände zum Treffpunkt für Jedermann in der Gemeinde geworden ist“.

„Erntefest to go...“

...ein etwas anderes Erntefest.



Die Idee der Erntejugend aus Varste und umzu mit Ihrem toll geschmückten Festwagen und Musik kam bei den Einwohnern

sehr gut an. An vier Haltepunkten in Varste, Seestedt und Laake fanden sich viele Leute ein. Dort wurde das Ein oder Andere Getränk ausgeteilt und kleine, selbst gebundene Kornsträuße verteilt.

Bei bestem Septemberwetter kam die gewisse Erntefeststimmung auf. Eine sehr gelungene Aktion.

Vielen Dank an Christoph und alle Mitwirkenden, die uns diesen schönen Tag beschert haben.





Seit 1908

Maass Kraftfahrzeug
- Meisterbetrieb -
27321 Morsum

Morsumer Schulstraße 53
☎ (0 42 04) 91 31 41 · www.maass-kfz.de

Terminkalender

November 2021			
19.11. + 20.11.21	TSV Blender	Altpapierannahme	Schule Blender
21.11.21	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag	Kirchen B-I-O
Dezember 2021			
Ferien: 23.12.21-07.01.22			
04.12.21 15.00 Uhr	DRK Ortsverein Blender	Senioren-Weihnachtsfeier	Mühlenscheune Blender
18.12.21 ab 09:00 Uhr	TSV Intschede	Altpapiersammlung	
24.12.21	Kirchengemeinden B-I-O	Gottesdienste zum Heilig Abend	Kirchen B-I-O
31.12.21 18.00 Uhr	Kirchengemeinden B-I-O	Altjahresabend	Kirche Oiste

Für den nächsten GSB könnt ihr uns eure Termine unter folgender Mailadresse mitteilen: blender.kalender@t-online.de

Helge auf der Walz



Erinnert ihr euch noch - es war der 10. Oktober 2020, als Helge Steffens Intschede für drei Jahre und einen Tag den Rücken zukehrte und als Wandergeselle auf die Walz ging. Wie es die Tradition erfor-

dert, machte sich Helge ohne Handy, nur mit fünf Euro Bargeld und ohne sich noch einmal umzudrehen auf den Weg.

Elli, seine Altgesellin, vermittelte Helge in den ersten Monaten alle Sitten und Gebräuche auf der Walz (dazu gehört auch, dass sich Helge in den ersten drei Monaten nicht zu Hause melden darf!); gemeinsam sind sie viel rumgekommen. Erfurt, Nordhausen, Neustadt an der Weinstraße, Mannheim, Berlin, Wien, Graz, Föhr, Flensburg, und...und...und. In Niebühl brachten sie Elli nach Hause, die im April ihre drei Jahre und einen Tag auf der Walz rum hatte.

Helge's Plan war es, in die deutschsprachige Schweiz zu gehen, was er auch für drei

Monate in der Ortschaft Gossen schaffte, und dort bei guter Arbeit mit Kost und Logie eine schöne Zeit hatte.

Das war aber nicht immer so - durch den Corona-Lockdown und der Folge, dass viele Geschäfte geschlossen hatten, fehlte die Aufwärmöglichkeit während der Wanderung.

Aber weiter geht's; Leipzig, Dresden, Göttingen - heute hier, morgen dort. Bleib gesund, Helge!



Medizinische Mobile Fußpflege
Ines Voigt

Nach Elternzeit und Umzug ins Eigenheim nach Schwarme möchte ich gerne wieder meiner Berufung, der medizinischen Fußpflege nachgehen und Sie als Kunden gewinnen

- diabetische Füße
- Hornhaut und Schwielenabtragung
- Hühneraugenbehandlung
- Nagelbehandlung: Nagelpilz - eingewachsene Nägel - Nagelverdickung
- Fußbäder und Fußmassagen

Bei weiteren Fragen sowie zur Terminvereinbarung bin ich telefonisch für Sie zu erreichen

01627200550

Bei mir liegen Ihre Füße in den richtigen Händen

ALTHAUSEN autohaus **Rufen Sie an: 04233 / 342**
 Inh. Bernd Osmer
 Wulmstorfer Str. 31 · Morsum

EU-Importe mit enormem Preisvorteil!
12 Marken sind möglich.

TÜV + AU täglich
Kostenloser Hol- und Bringservice
Höchstpreise bei Inzahlungnahme

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb • Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlage-Service • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Ab sofort bei uns! **Der neue Puma Titanium Hybrid**
 Neuwagen, 5 km, 1,0 92 KW/125 PS, Navi, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Pre-Collisions-Assistent, Tempomat, Parksensoren, Vordersitze mit Massagefunktion, Frontscheibenheizung, dunkel getönte Scheiben hinten, Klimaautomatik, Ford-Garantieschutzbrief für das 3. bis 5. Jahr nach EZ bis max. 100.000 km

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,51 · CO₂-Emissionen 103 g/km; Effizienzklasse A

Bei uns nur **20.290,-**

Weitere Gebrauchte-, Jahres- und Neuwagen auf Lager! www.autohaus-althausen.de
Eine Werkstatt – alle Marken

VORBEUGEN IST BESSER als heilen

PREVENTURE

Mit der Marke PREVENTURE baut das Therapiezentrum Blender den Präventionsbereich weiter aus.

QUALITÄTSGESICHERT UND KOSTENLOS

Bereits seit über einem Jahr bietet das Therapiezentrum Blender kostenlose Präventionskurse an. Vor allem Teams, Mannschaften und Vereine konnten bisher von diesen Angeboten profitieren und haben, sowohl indoor, als auch outdoor, gezielte Maßnahmen durchgeführt. Hierbei ist vor allem die Verbesserung von Kraft und Ausdauer, aber auch die Steigerung der Koordination und Beweglichkeit im Fokus.

Diese maßgeschneiderten Kurse steigern nicht nur die allgemeine Fitness, PREVENTURE ist gleichzeitig eine aktive und gezielte Verletzungsprophylaxe und Gesundheitsvorsorge. Auch direkt im Therapiezentrum Blender bei PHYSIO+FIT werden PREVENTURE Kurse angeboten. Diese Kurse sind besonders auf Menschen zugeschnitten, die sich in physiotherapeutischer Behandlung befinden oder bereits Fitness- oder Gesundheitstraining durchführen. Besonders mit körperlichen Beschwerden ist man hier gut aufgehoben, da die Kurse ausschließlich von Physio- und Sporttherapeuten, sowie qualifizierten Gesundheitstrainern durchgeführt werden.

Unsere PREVENTURE Ansprechpartner

Finja
PREVENTURE für
Teams und Vereine



Fabian
PREVENTURE für
Schulen



PRÄVENTION DA WO SIE HINGEHÖRT

Neu ist jetzt, dass seit September auch Kurse speziell für Jugendliche und Kinder angeboten werden. Für Kinder zwischen 6-12 Jahren gibt es seit dem 22.09.2021 einen Präventionskurs mit viel Spiel und Spaß direkt in der Turnhalle der Grundschule in Blender.

In Zukunft werden diese PREVENTURE Angebote regional noch weiter ausgebaut, so dass noch mehr Kinder die Möglichkeit zu kostenloser, qualitätsgesicherter Bewegung erhalten. Für Jugendliche in einem Alter von 13-17 Jahren startet am 04.11.2021 der erste Kurs im Therapiezentrum Blender. Hier wird ein gezieltes Training zur Verbesserung der Kraft und Ausdauer, und auch der Körperhaltung durchgeführt.

Aktuell gibt es nur noch wenige freie Plätze, Anmeldungen können direkt hier entgegengenommen werden.



THERAPIEZENTRUM BLENDER

Blender Hauptstraße 28
27337 Blender | Tel 04233500
www.tz-blender.de | info@tz-blender.de







Wahlbetrachtungen von Hinnerk un Frerk



Vorschau, Prognosen un manche Enttäuschung, de Gloobe kann Barge versett'n over in de Politik?

Frerk: Vandog schient dat 'n goo'en Dag to weern. De Sünn schient so schön. Ik will mol üm de Ecke kieken, up Hinnerk ok all to sehn is. Mi dücht he steiht all in de Neddendör un kikt in't Wäer. Wo nun Sönddag Wahlen sind, hevt wi beiden villich ok noch den een oder annern Vörslag. Kritik willt wi beiden over nicht öben, denn wi beiden hevt im Leben bestimmt ok nicht allns richtig mokt. Szü, dor bis du jo all. Moin Hinnerk, Moin Frerk.

Frerk: Ik harr all dacht, dat du bi dat schöne Wäer versloopen harrs.

Hinnerk: Nee, nee, ik hev de leste Tied öber mien Jung'n Cunrad grübelt, weil he hört harr, dat Gieschen Jan een groden Meesstall boun will un all twee stohn hett. Do wör use Cunrad mit sien Fro Sophie all an reek'n, wenn se ok een groden Meesstall toran bout'n, kregen se ok betimmt Toschüsse ut Brüssel, un bäten Geld harrn se ok. Se könn jo nicht för Gieschens nogeben. De prohlt all so mit siene Hähnchen-Masställe.

Frerk: Ik bin Smorns am Kaffeedisch bi dat Gespräch twischen Jung, Vadder un Schwiegerdochter tofälligerweise mit dor biween, un hev mi dat kabbeln mit anhörn' moss. Dat woll ik gor nicht, over Hinnerk un de Jung seggten to mi, weil wi as Nobers eng tohope arbeitet, L...wat seggt's du dorto. Do hev ik glik to jem seggt, du in jo'et Privatleben misch ik mi nicht in, un woll upstohn. Bliv sitten, dat wör nicht verkehrt wenn du mol diene Meenung to seggt harrs. Ik werd den Dübel don un bin upstohn. Dat mütt ji ünner jo sülms utmoken.

Hinnerk: Frerk, Cunrad will denn den Kohstall

vergröttern. Hunnert Kopp hett he all, denn schüllt dor noch bien achtzig Kopp tokoom, is dat nicht langsam de Wahnsinn. Ik nehm an, dat se denn woll nicht mehr melken bruk, dat mokt denn woll de Computers. He hett all veer Treckers upen Hoff, een groden von 260 PS för grode Soken un een dorvon woll tum demonstreen, un twee Stück bi 100 PS, dor bliv denn de Maschin'n glik an, oder wird blots ümtuscht. Blots irgendwi is dor een Frageteeken wo vorsteiht, wer betohlt dat? Do hev ik em vertellt, dat Muddern un ik bien achtuntwintig Kopp mulk'n (gemelken) hevt, 22 Rinner up de Weide un 14 Kalber im Stall harrn, bien 120 bit 150 Swiene harrn, sowi Hühner, Gööse un Aanten. Een veertig PS Trecker un twee Pee'e (Pferde). Dorvon hevt acht Minschen von lev, un us hett dat ok god gohn. Vandog is dat man so, wat de Nober kann, dat könn't wi all lange. Do hev ik to em seggt, sowat nöhm't man vandog Überproduktschon. Do seggte he to mi, Vadder dat mütt wi damit wi öber de Runden koomt. Do hev ik seggt: „Mien Jung twee Treckers weg, mit een kanns tor Tied nur föhrr, statt 180 Melkkeh nur 60, de mit de Melkmaschin' mulken werd“, denn hess villich ok all mol wat bi öber. Dat Gesicht harrs mol sehn möss. Tscha Frerk, dat möss ik mol losweern. Schwiegerdochter Sophie un ik hevt em ankeek'n, over dat is an em so vöröber gohn. Sophie keek mi nochher noch eenmol an, as wenn se seggen woll, gans so Unrecht hess du nicht. Solange wi de Swatten noch mit am Ruder sitt, müss sehn dat du sowat noch up de Beene stells. Do hev ik to em seggt, in Needersassen regeert de SPD mit de CDU.

Hinnerk: Use Cunrad macht sik gern so bäten vördon, un dat mach ik nicht so an em. Sophie, mien Schwiegerdochter is gans anners, over de kann dor ok woll niks an don, se is eene gans önnige Deern. Wat hett he bi de lesten Wahl im Wahllokal rümprotzt. De Hauptsooke is, dat wi bi düsse warm Doge den Roggen, Haabern un Weet'n dröge an't Hus krägen hevt. Use Landwirtschaftsminister harr vör Dogen utgeben, dat dat keene gooe Arnte gev. Over use Cunrad harr upen Hektar god 100 Zentner Gassen (Gerste) rünnerkrägen, dat is'n gan önnigen Erdrag düchte em. De Gassen (Gerste) un dat annerre harr ok god schätt.(Guter Ertrag) De annern Jungs de mit an Disch seet'n wörn översascht, sonst stöhnde he licht. Doch nun wo alln 's so god lopen wör, prahlde he, szü Lüüers dorup kann een Buddel (Korn) stohn.

Frerk: Tja Hinnerk, sowat is gans schön un god, over in annere Gegenden am Rhein wo de Överswömmungen ween sind, hevt de

Minschen gans annere Sorgen. Doröber scholl man sik jetzt Gedanken moken un jem helpen. De Parteien snackt un lot sik dor blots kört sehn. Se verspeekt denn veel, blots wenn't tor Utföhrung kummt, duert dat verdammt lange. Up Gröne, Gääle(FDP), Roo'e (SPD un Linke) sogar een von de Swatten de lacht noch dorbi, dat harr he sik ok verkniep'n konnt. Se wolln sik ok blots nebenbi för den Wahlkamp präsentieren, un neeschiebig sind se denn ok noch.

Hinnerk: Frerk nun will ik nochmol upen Wahlkamp trüchkoorn, weil use klooke Jung sik ok all mol äußert hett, wenn de Regierung dor boben (Berlin) niks tostanne kriggt un us Buern vergäten dot, denn wählt wi gans eenfach de AFD, denn wookt se woll mol up. Ik hev mol to em seggt: „Mien leeve Cunrad, wees du woll wer am meisten stöhn dot, dat sind de Buern un de Beamten“ Do hett he mi grot ankäken un seggt, dat is nicht wohr, ik seggt doch. Wenn Brüssel nicht weer, denn keek'n ji alle dumm ut de Wäsche, wi harrn domols keene EU, un bi de Beamten ward dat Tied, dat de ok in de Rentenkasse inbetohlt, denn hevt se ok keene Probleme mit de Rente.

Wi de Wahlen jetzt ween sind, hev ik blots hört, wi he seggt hett, szü, nun hev wi den Salat. Wat hevt de Swatten us versproken un rümprohlt, nun koom se nicht mol an de Regierung. Nun hett sik dat Thema mit den Stallbou woll erledigt. Up Gieschen Jan nun ok noch sien Stall boun will, meende Frerk, villich is dat woll bäter so. Jetzt schimpt he, wenn de Sozis un dat annere Volk rankummt denn god Nacht. Tja, mien Jung, nun wat dat anners koom, vonwegen mit joo'e Überproduktschon, Farken dodslöogen, Hähnküken schreddern un Bull'nkalber froh dat Leben nehm. Villich kummt dat jetzt mol gans anners.

Frerk: Hinnerk wees wat, ik lot mi nächstemol ok upstell'n; richtig Frerk, du wees doch, wenn du mol ut de Böxen muss, denn hess du dor ok Sitz un Stimme. Hinnerk veraajen (verscheissern) draff du mi ok nicht. Kiek, ik harr in de School luter Dree'en, du ik löv, dat hevt de dor boben nicht alle in är Tüügnis. Wi man hört hett, hevt de ok von een annern affschräben, un dorför nehmt se jem hüdde den Dokortitel aff. Szü Hinnerk, ik hev in de Schoole ok affschräben, blots mi hevt se dorbi nicht erwischt. Dor kann's mol sehn, wi döösig de sind schriefft Bööker un Doktorarbeiten un weet nicht dat se mol kontrolliert wird. Is een bäten Tied wedder vergohn, denn spuckt se wor grode Töne; un sowat schall man wählen.

Frerk: Hinnerk ik seh noch de gan Plakate an

de Bööme, an de Lichtmasten un de groden Schilder, de se all paar Meter upstellt harrn sind jetzt mit äre fromm´ Sprüche verblasst. Alle griend´n se us an, nun is bi eenigen ok dat Make-up, de Lack affulln. Wat hett dat för Geld köst, wenn se dat för wat anners anwendt harrn, wör dat woll sinnvoller ween. Wenn se de Gelder för de Überswömmungsgebiete anwendt harrn, harrn se bestimmt een goo´et Wark don, un de Lüüe wörn jem dankbar ween un harrn denn een von annern Kandidot wählt.

Hinnerk: Frerk wi hevt doch alle een, twee sogar mehrere Radios un Fernsehers, oder Internet. Se scholl´n us mol in Wirklichkeit de richtig´n Summen nöhm´n, ik löv denn güng keener mehr no de Wahl hen. Dejenigen de sik upstell´n lot un wählt wird, düsse jeweiligen Minister, de von de Bundeskanzlerin vörslogen wird, hevt in ärn Amt von „Tuten un Blasen“ oft keene Ahnung. Frerk wi ik less lest hevt, betohlt de Staat för Sachverständigen un Godachter disser Minister, een Komma fief Milliarden Euro. Een Bispell user Verteidigungsministerinnen, de woll beide nicht bien Bund oder im Krieg ween sind, schienbar dat Amt wegen de Froenquote krägen hevt, ünnerlopt eenige Klöipse. De KSK-Truppe mokt wat se willt, klaut Munition, Waf-

fen, Rechtsextrémismus, Sturmgewehre för de Soldaten sind deelwiese nicht de Richtigen, de Gorch Fock usw. De beiden könnt dor woll ok niks andon, weil „Angie“ noch wenn för den Posten hebben moss.

Hinnerk: Frerk wat hollst du denn von de SPD, de bi us in Needersassen tohope mit de CDU regeert. Se willt bien Bund nicht mehr mit de CDU tohope. Dor snackt se von eene Ampelkoalatschon, un de Swatten willt mit de Gröne un FDP eene Jameikakoalatschon bilden. Beide Volksparteien SPD un CDU, hevt nicht genug Stimmen krägen, szü un nun mütt se sik Partners sück´n um regeren tokünn´n.

Ferk: Us Vadder hett jümmers seggt, dat he bi dissen Wirrwarr an sien Konfirmatschonspruch denken mütt, „Niemand kann zwei Herren dienen,“ entweder er muss ihn lieb haben un den anderen hassen, oder er muss den einen anlachen un den anderen verachten. Junge, Junge seggt Hinnerk, dor kummt noch bannig eener twischen twee Stöhle to sitt´n. Un so as ik lest hev, willt de beiden groden Parteien nun mit jede lüttje Partei snacken. So as mi dücht is de ganse Sooke ´n groden Kohhandel.

Ferk: Hinnerk wat de us all versprooken

hevt, ik bin mol gespannt wenn se sik eenig sind wat dorvon noch tellt. Ik löv dat meiste nicht.

Hinnerk: Szü Frerk, dor hevt se so veel Papier vergeudet un niks gescheit´s is bi rukoom. Ik könn noch so veel schrieben, over politisch woll ik nicht weern, dor wi ok noch den Samtgemeende-Bürgermeister, Gemeinde-Bürgermeister un Gemeenderäte wählen mössen. Dit scholl ok nur son lüttjen Bidrag to de Wahl´n ween. Ik meen jeder schall sik siene eegene Meenung bilden, wenn he oder se denjenigen de Stimme gevt den se för richtig holt. Im Enddefekt hevt fast alle Parteien de sülbigen Argumente in är Programm, de eene stellt den Klimawandel im Vördergrund, de annere de Bildung un annere de Arbeitsplätze un Wohnungen. Wichtig is nur, dat se denn de gan´ ward sik denn bold ruThem´n bit tor nächsten Wahl ok affarbeit hevt.

In een paar Weeken oder Monaten is de Wahl woll vorbi, un denn geiht up Wiehnachten to. Sowi dat utsütt wird sik de Parteien fökener kabbeln. Wer mit wenn tohope geiht, tstell´n.

Hinnerk: Frerk nun mol wat anners, bis du ok all in´ne Stadt ween un hess di den Wieh-



BASSENBERG Gerüstbau

BASSENBERG SCHWARTING G M B H
Rodenkirchen

Betriebsstätte:
Hopfenkamp 3
27299 Langwedel
Tel 04232 514970
Mobil 0151 40246017
p.pieper@bassenberg.com

BUNDESVERBAND GERÜSTBAU



Kinderfeuerwehr

nachtsmann ankäken? Dat is vandog verrückt, dat se all im August in de Supermärkte Spekulatius verkööpt.

Frerk: Hinnerk Wiehnachten rückt nöger, un kiks di in de Stadt ümme, denn süss du irdewecke Symbole wi Stime, Lichterkää'en un annern Schmuck, de ankündig't Wiehnachten is nicht mehr wiet, un dorbi hevt wi Anfang Oktober. Allns is mit künstlichen Danngröön, bunten Kugeln, Lametta mit goldene un silberne Girlanden smückt. Is dat

nicht verrückt, wi hevt noch keen Volkstro-o'erdag un Doo'ensönddag hat. Dorno fangt doch ers de Adventstied (Vorweihnachtszeit) an. Wenn ik denn Smorns im Radio all hör, wenn de Sömmer-Ferien vorbei sind, denn vertellt disse Ansäger, in 90 Dogen is all Heilig Abend. Is sowat normal? Wi schallt denn den Volksempfänger ut, weil us dat doösig is.

Hinnerk: Frerk wi wörn domols noch lüttjet un bescheiden, as wi noch Kind wörn, dat is all

lange her, do wör Wiehnachten noch een Ereignis wi im Märchen un veeles mehr. No us kööm de Wohlstand, de Wünsche wörn jümmer grötter, vandog nimmt dat Schenken överhand. Ut dat schönste user Feste, hett de Minsch een Johrmarkt mokt, wi beiden wünscht alln dat Beste un vergät nicht den Sinn von Wiehnachten un de Heiligen Nacht, trotzdem wünscht wi beide, Hinnerk un Frerk all „Frohe Wiehnachten un een goo'et, nee'et Johr“, blivt gesund!

Johann Bothe

Kinderfeuerwehr startet Dienstbetrieb

Am 18.09.2021 war es endlich soweit, die neu gegründete Kinderfeuerwehr „Blaulicht-Bären Blender“ hatte ihren ersten Dienst. Seit über einem Jahr fieberten die Kids diesem Tag entgegen, doch Corona hatte einen früheren Start unmöglich gemacht. Umso begeisterter waren sie beim lang ersehnten Start dabei. Zu diesem besonderen Anlass hatten es sich die drei Ortsbrandmeister unserer Gemeinde, sowie der Samtgemeindejugendfeuerwehrwart nicht

nehmen lassen, die Blaulicht-Bären mit herzlichen Grußworten und Geschenken zum Start zu überraschen. So konnten die kleinen Feuerwehrleute sich zusammen mit ihren Betreuern über einen Bollerwagen, Sicherheits-Handschuhe, ein Schwungtuch, Süßigkeiten und Taschengeld für künftige Aktivitäten freuen.

Nach diesem kurzen offiziellen Teil erhielten die Kinder einheitliche „Blaulicht-Bären“ T-Shirts und wurden in drei Gruppen eingeteilt, die unterschiedliche Stationen durch-

liefen. Bei einem Rundgang durch das Feuerwehrhaus Blender lernten sie die Räumlichkeiten kennen und auch, wie sie sich verhalten müssen, wenn es während eines Kinderfeuerwehrdienstes zu einem Alarmfall in der Feuerwehr kommt. Am Basteltisch durfte jedes Kind Buttons mit eigenem Namen gestalten und selber mit einer Buttonmaschine zusammendrücken. Dafür musste man ganz schön stark sein. Dann waren Geschicklichkeit und Teamwork gefragt, denn an der nächsten Station mussten die Gruppen einen

Golfball durch einen Feuerwehrschlauch über Hindernissen befördern. Das war gar nicht so einfach, aber gemeinsam haben sie es geschafft. Nach einem Gruppenfoto wurde zum Abschluss das neue Schwungtuch ausprobiert und alle waren sich einig, das macht richtig viel Spaß. Die Zeit verging wie im Flug und viel zu schnell war der erste Dienst vorüber. Riesengroß ist die Vorfreude auf den nächsten Termin.

Mit Hilfe vieler Spenden der Gewerbetreibenden aus der Gemeinde Blender konnte bereits im letzten Jahr eine Grundausstattung für die Kinderfeuerwehr angeschafft werden. Diese besteht unter anderem aus diversen Bastel- und Malutensilien, T-Shirts, Warnwesten, einer 1.Hilfe-Tasche und Bollerwagen. An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN an alle Unterstützer! **Die Kinderfeuerwehr trifft sich jeweils am dritten Samstag im Monat um 10:00h zum Kinderfeuerwehrdienst. Momentan sind alle Plätze der Gruppe vergeben. Interessierte Kinder im Alter von 6-10 Jahren können sich dennoch unter kinderfeuerwehr-blender@web.de anmelden. Sie kommen auf eine Warteliste und rücken nach, sobald ein Platz bei den „Blaulicht-Bären Blender“ frei wird.**



volksbank-niedersachsen-mitte.de

Zurück zu den Wurzeln - willkommen in Ihrer Volksbank Verden

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Niederlassung der Volksbank Niedersachsen-Mitte

Volksbank Verden

Co- Therapeuten auf vier Hufen

Ein altes Sprichwort besagt „Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“ und ich finde da ist etwas dran!



Seit meiner Kindheit verbringe ich fast jede freie Minute mit Pferden. Pferde sind großartige Lehrer und kraftvolle Gefährten bei unserem seelischen Wachstum und körperlicher Genesung.

Nach meiner Ausbildung als Erzieherin habe ich mich dazu entschlossen eine Ausbildung als Reittherapeutin und Reitlehrerin zu machen. So kann ich auch Kindern und Erwachsenen ein Stück vom „Glück der Erde“ abgeben.

Seit mittlerweile einem Jahr biete ich nun schon Reittherapie auf meinen eigenen Pony in Intschede an. Therapeutisches Reiten ist eine alternative und sehr wir-

kungsvolle Ergänzung zu den bekannten, klassischen Therapieformen. Auf der Weide, im Gelände oder auf dem Reitplatz kann ich ganz in Ruhe mit meinen Klienten arbeiten.

Zielgruppen für die Reittherapie sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Motorischen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen. Der Klient und seine Lebenssituation sind dabei der zentrale Ansatzpunkt meiner Arbeit.

Auswirkung des therapeutischen Reitens auf den Körper:

Durch die dreidimensionale Bewegung des Pferdes werden Impulse auf den Reiter übertragen, die die Haltungs-, Gleichgewichts- und Stützreaktionen trainieren. Der Reiter lernt, seine Muskeln gezielt anzuspannen und wieder zu entspannen. So wird der Muskeltonus des Menschen gestärkt. Unter anderem fördert die Arbeit mit dem Pferd auch die Koordination, Balance und Motorik.

Die Übungen auf dem Pferd sind individuell

auf jeden Klienten angepasst. Dies trägt dazu bei den persönlich optimalen Weg zu finden und die angestrebten Entwicklungsziele zu erreichen.

Aber nicht nur die Förderung der körperlichen Entwicklung steht im Fokus, sondern ebenso die Verbesserung der Selbstwahrnehmung.

Der Umgang mit den Pferden führt zu einem gesteigerten Selbstwertgefühl und zu mehr Selbstvertrauen.

Positive Erlebnisse spielen dabei eine ganz herausragende Rolle. Es werden Situationen gemeistert, die sich der Klient häufig zunächst nicht zugetraut hätte. Diese positiven Erlebnisse wirken oft nachhaltig auf den Klienten.

Wenn Sie Interesse an einer Reittherapie haben oder gerne mehr Informationen dazu haben wollen, wenden Sie sich gerne an mich.

Lina Wolters

E-Mail: Lina_Wolters@web.de



Vortrag aus der Storchenstation

Der Blender Seniorenkreisleiter Arend Meyer hatte die Leiterin der Storchenpflegestation Verden Petra Müller zu einem Vortrag in der Scheune der Blender Mühle eingeladen.

Gut 60 Anwesende lauschten den spannenden und interessanten Ausführungen von Petra Müller nach einer Kaffeetafel. Müller hat 2006 die Leitung der Station und hat das Amt der Eheleute Helmut und Gerda Storch übernommen. Sie plauderte ein wenig aus dem Nähkästchen wie ihre Arbeit im Großen und Ganzen aussieht. „Wenn alle in den Ferien sind, dann beginnt die Arbeit in der Station“, so beschrieb Müller ihre Arbeit, die im Frühjahr beginnt und im August endet und je nach zu pflegenden Störchen schon mal sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Umringt von Wäldern und Wiesen befindet sich die Storchenpflegestation des Landkreises Verden am Rande der Reiterstadt. Normal sind es Jahr für Jahr zwischen fünf bis acht Jungtiere. „Es gab aber auch ein Jahr, da hatten wir null Störche und ein Jahr, da waren es sogar 20“, erzählte Müller. „Zwanzig will ich

aber nicht noch mal“, muss sich Müller dann auch auf die Mitarbeit ihrer Familie verlassen.

Die Senioren der Gemeinde Blender erfahren auch, dass Nässe eine große Gefahr für die Vögel mit sich bringe, während die Hitze den Störchen nicht zusetzt. Selbst Kälte mit Temperaturen bis minus 20 Grad beeinflusse die Vögel nicht großartig. Müller füttert ihre Zöglinge mit zerkleinerten Küken sowie Fisch. Dies sei die Hauptnahrungsquelle der Jungtiere nach ein paar Tagen, wo sie mit Insekten und anderen Kleinstlebewesen gefüttert werden, bis

sie groß sind. Und diese Nahrungsquelle der Eintagsküken wird es im nächsten Jahr wenn es kein Kükenschredder mehr gibt, versiegt sein. „Dann müssen wir uns wohl Nahrung aus dem Ausland schicken lassen“, hat Müller jetzt schon die höheren Kosten im Auge.

Für die Storchenstation wurde vom Landkreis Verden ein Förderkreis gegründet, der auf Spende für die Arbeit angewiesen ist. So ging nach dem 45 Minutenvortrag auch ein Spendenglas durch die Reihen, dass am Ende gut gefüllt war.

Text & Foto: Heiner Albrecht





**HEIDE
BAU**
GmbH

PLANEN & BAUEN

Neubauten · Umbau · Renovierung
Wohn- und Geschäftshäuser aller Art

- ▲ Beratung in allen Baufragen, Kostenermittlung für alle Gewerke
- ▲ Entwurfsplanung, Statik, Bauantrag
- ▲ Bauleitung, Kostenüberwachung
- ▲ Stahlbeton- u. Maurerarbeiten
- ▲ Traditionelles Verblendmauerwerk
- ▲ Unser Standard: KfW-40 Häuser

Intscheder Dorfstraße 27 · 27337 Intschede
Tel. 0 42 33 - 9 40 14 · Fax 0 42 33 - 81 29

www.heidehaus-gmbh.de



Dennis Friedrich

Reparatur & Service

Motorisierte Garten- & Kleingeräte
Schärfen von
- Kettensägen
- HM Kreissägeblätter
- Heckenscheren
- Und vieles mehr

Hol und Bring Service

0172 / 58 97 77 6

Eschweg 7 27337 Intschede

DRK: JHV und Adventsfeier



Trotz der zurückliegenden Coronazeit konnten wir vom Vorstand auf unserer jetzigen JHV, die für die letzten beiden Jahre abgehalten wurde, Positives berichten. Eine stabile Finanzlage und trotz Corona allesamt eine mehr als zufrieden stellende Beteiligung bei den Blutspenden geben uns weiterhin ein festes Fundament. Sehr erfreulich ebenfalls die rd. 30 neuen Mitglieder, die uns die Werbekaktion des Kreisverbandes eingebracht hat.

Die Position des 1. Vorsitzenden stand zur Wahl, hier wurde Birgit Dierks mit einstimmigen Votum wieder gewählt. Somit sind wir gut aufgestellt für die jetzt wieder möglichen Veranstaltungen.

Als nächstes steht unsere Senioren-Adventsfeier am 04.12.2021 in der Mühlscheune auf dem Programm.

Ab 15 Uhr gibt es neben der üblichen Kaffeetafel eine unterhaltsame Akrobatikshow mit Madame und Monsieur Rollo. Circus, Varieté und Komik beherrschen die Beiden ebenfalls und man kann auf



Vorstand DRK (v.l.n.r.): Hanne Reimler, Birgit Dierks und Rea Gefeke

die Darbietungen sehr gespannt sein. Es gilt die 2-G-Regel (Nachweise sind vorzulegen) und da die Plätze begrenzt sind, wird um eine telefonische Anmel-

dung bei Birgit Dierks, Telefon: (04233) 942292 gebeten (ggf. AB nutzen).

Rea Gefeke

Rundumservice für Fenster & Türen

Siegfried Schmidt



Einstellungen / Reparaturdienst

☎ 04233/1592

📞 0173/4529591



Monsieur Rollo



BöHLKE GmbH

Seestedt 7
27337 Blender
Tel. (0 42 33) 17 01
0172-8465236

- Fuhrunternehmen
- Mutterboden
- Containerdienst
- Sand
- Kies
- Erdarbeiten
- Splitte

Schulförderverein

Im Rahmen der Einschulung nutzte der Schulförderverein die Möglichkeit sich zu präsentieren und richtete nach einem Jahr Corona bedingter Pause wieder das beliebte Einschulungscafé aus. Hier konnten sich anwesende Eltern und Geschwister stärken, während die Erstklässler Ihre erste Unterrichtsstunde hatten. Der Vorstand hatte Getränke und leckeres Laugengebäck besorgt und zusammen mit fleißigen Helfern aus den Reihen der Mitglieder des Vereins auf dem Schulhof einen gemütlichen Bereich errichtet, wo dieses zu Gunsten des Schulfördervereins verkauft wurde.

Als Präsent zur Einschulung erhielten die ABC-Schützen ein kleines Foto-Büchlein, in dem ihnen mit Fotos, Zeichnungen und liebevoll geschriebenen Texten die Grundschule Blender erklärt wird. Dies wurde von Schulförderverein gestaltet und finanziert. Der Grund für die Erstellung war, dass da die sonst üblichen Besuche des Kindergartens in der Schule nicht möglich waren und die neuen Schüler ihre Schule somit nicht kannten.

Am 16.09.2021 fand die Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins statt. Die erste Vorsitzende Hanne Springer berichtete von den diversen Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Es wurden zum Beispiel Warnüberwürfe an die Erstklässler überreicht, das Abschlussgrillen für den scheidenden Hausmeister organisiert, das Jahresabschlusspicknick der

Schulklassen mit Proviant unterstützt und Hochbeete angeschafft. Außerdem wurden neue Flyer und Plakate gestaltet. Der Kassenwart Michael Baalk konnte von einer soliden Finanzlage berichten. Bei den anstehenden Wahlen wurden Sandra Gohde als 2. Vorsitzende und Katja Timpner als Schriftführerin im Amt bestätigt. Julia Klahr-Grieme wurde zur Kassenprüferin gewählt. Vertreter aus der Elternschaft wurde Stephanie Clausen. Kerstin Hahne komplettiert den Vorstand als Vertreter aus der Lehrerschaft. Für die Zukunft wurden Pläne geschmiedet. Sofern die Situation es zulässt sollen die regelmäßigen Veranstaltungen, wie Kinonachmittag, Schuldisko und Gewaltpräventionskurs wieder stattfinden. Außerdem werden das Zirkusprojekt, sowie die Busfahrt zu den Waldjugendspielen finanziell bezuschusst.

Zum Feriende hat der Förderverein der Grundschule Blender seine Mitglieder und Eltern eingeladen, um das Schulgelände zusammen mit dem Hausmeister in einen präsentablen Zustand zu versetzen. Am letzten Feriensamstag wurde von fleißigen Händen auf dem Gelände mehrere Stunden gemäht, gejätet, geharkt, gefegt und gereinigt. Die Sandkiste konnte komplett vom aufgelaufenen Unkraut befreit und das bereits hoch gewachsene Gras zwischen Büschen und Bäumen auf dem gesamten Schulhof und den angrenzenden Wegen entfernt werden. Der verstopfte Regenwas-

serablauf auf dem Schulhof wurde gesäubert, damit beim nächsten Regenschauer keine große Pfütze mehr entsteht. In allen Beeten wurde Unkraut gezupft und im Innenhof der Schule wurden Sträucher kräftig beschnitten. Auch im Bereich der neugebauten Mensa wurde Rasen gemäht und die Bushaltestelle von Wildwuchs befreit. Vorab hatte eine Fachfirma bereits den Boden im grünen Klassenzimmer erneuert und viele Gehölze zurückgeschnitten. Zur Stärkung der freiwilligen Helfer hatte der Vorstand des Schulfördervereins selbst gebackenen Kuchen, Laugengebäck und Getränke bereitgestellt. Am Ende des arbeitsreichen Tages konnte man zufrieden auf das Tagewerk zurückblicken, denn das Außengelände der Schule präsentierte sich pünktlich zur Einschulung der neuen Erstklässler in einem tollen Pflegezustand.

Werde Mitglied im Schulförderverein!

Der Schulförderverein Blender steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Eine Mitgliedschaft ist für jeden von uns eine Investition in die Zukunft. Wir unterstützen damit die Ausbildung der Kinder aus unserer Gemeinde Blender. Unser Schulförderverein setzt dort an, wo staatliche Mittel begrenzt sind und Projekte nicht oder nicht voll finanzierbar wären. Mit einem kleinen Beitrag können wir unsere Grundschule Blender und vor allen Dingen den Kindern das tägliche Schulleben über den Standard hinaus bereichern.



Katharina Wehrkamp
Oister Dorfstraße 5
27337 Oiste
Telefonnummer: 04233 / 370
E-Mail: kontakt@hausdervielfalt.org
Im Netz: www.hausdervielfalt.org

- Kinderbetreuung
- V Klang- und Erlebnisgarten
- I Geburtstage feiern
- E Ferienbetreuung
- L Kultur- und Konzertangebote
- F Seniorenservice
- A Nachhilfe
- L Netzwerk für Frauen
- T Kreativkurse für alle
- Frühstückstreffen



Manege frei für die Kids



Einmal im Zirkus auftreten, als Domp- teur, Clown, Cowboy oder Artist, davon hat doch schon jeder mal als Kinder geträumt. Die Grundschule in Blender und der Zirkus „El Dorado“ ließen jetzt diese Träume wahr werden.

Eine Woche lang hieß es für die Schülerinnen und Schüler Zirkusluft schnuppern. Die Projektwoche „Zirkuswelt“ gliederte sich in zwei Stunden Trainingszeit in der Manege sowie zwei bis drei Stunden fächerübergreifenden Unterricht zum Thema „Zirkus“. Dieses Projekt findet alle vier Jahre an der Grundschule statt und wird vom Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ des Niedersächsischen Kultusministeriums finanziert (neu in diesem Programm ist, dass die Landesregierung mit einem Etat von insgesamt 222 Millionen Euro Kinder und Jugendliche in Niedersachsen bei der Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie zusätzliche Angebote zur Lernförderung, psychosozialen Stabilisierung oder zur Freizeitgestaltung, Gesundheitsförderung und gesellschaftlichen Beteiligung anbietet).

Das Kollegium der Grundschule und die Zirkuskünstler von „El Dorado“ sind durch diese wiederkehrenden Projektwochen bereits ein eingespieltes Team. Und das kommt auch bei den Schülern an. „Es ist eine Freude mit anzusehen, was das Team mit den Kindern in der Kürze der



Zeit auf die Beine stellt und wie sie dabei über sich hinauswachsen“, freut sich Corinna Kuhr, die die kommissarische Schulleitung in Blender inne hat. „Durch die Aufführungen in der Manege konnten wir bereits jetzt eine Stärkung des Selbstbewusstseins und der Persönlichkeit bei allen Beteiligten feststellen. Diese Neugier, etwas Neues auszuprobieren und zu erlernen sowie der Austausch über die Erfahrungen während der Proben entwickelt eigene Stärken und Talente und fördert das Gemeinschaftsleben.“, fügt Kuhr hinzu. Verschiedene Basteleien zum Beispiel bei den Kostümen oder das Zubereiten von Popcorn machten dann die „Zirkuswelt“ komplett. Mit dem Team des Zirkus „El Dorado“ wurden insgesamt vier Aufführungen (nach Kohorten getrennt) mit den Kindern eingeübt. Und die hatten es in sich. Mit ihren einstudierten Programmen brachten die Kinder ihre Eltern und Großeltern zum Staunen, Lachen und Wundern. Die Cowboys ritten stehend auf dem Pony, schlangen ihre beleuchteten Lasso's und fingen damit die „Kuh“ ein. Die Clowns sorgten für Lacher beim veräppeln des

„Zirkusdirektor“ und die „Hula Hoop Reifen-Bande“ präsentierte verschiedene Bewegungskünste, um ein oder mehrere Reifen in der Höhe der Hüfte zu halten – nicht einfach! Alle Darbietungen hatten das Niveau, als würde man sich eine Zirkusvorstellung im Fernsehen ansehen.

Für das i-Tüpfelchen sorgten dann die Nachwuchsartistinnen und -Artisten, die mit ihren Einlagen und Darstellungen die Zuschauer zu tobenden Applaus verleiteten. Verschiedene Darbietungen wie die menschliche Pyramide oder die Balance halten in schwindelerregender Höhe erforderten allesamt ein hohes Maß an Körperbeherrschung und Überwinden der eigenen Angst. Spätestens hier stellte sich heraus, dass das Zirkusteam „El Dorado“ wirklich hervorragende Arbeit geleistet hatte!

Dieses Zirkusprojekt hinterließ bei allen Beteiligten nicht nur schöne und bleibende Eindrücke, sondern sorgte auch wieder für ein Stück weit Normalität im Schulalltag.

Bestellen Sie bequem über
„Meine Apotheke“-App



Morsumer Apotheke



Verdener Straße 19 · 27321 Morsum
Telefon 042 04/16 11 · Telefax 042 04/6 99 18

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr

Samstag

8.30 – 12.30 Uhr

**Kostenloser
Bringdienst**

Mittwochnachmittag geöffnet

Krankenhaus-Notdienst

Telefon 04202/116117

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 04231/9850750

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116117 bundesweit

Radtour und Flohmarkt



Schützen radeln. Mal sonnig, mal bewölkt – aber immer trocken.

Vorstand und Festausschuss des Schützenverein Holtum-Marsch hatten mal wieder das richtige Quäntchen Glück, als sie

zur Radtour mit anschließendem Grillen einluden. Mit über 30 Radfahrern ging es dann den ganzen Nachmittag quer durch die Gemeinde. Der Festausschuss hatte die Tour geplant und mit ausreichend „Getränke-Stopps“ versehen. Gegen

Abend wieder zurück am Schützenplatz gesellten sich dann noch weitere Vereinsmitglieder dazu, der Grill wurde angeschmissen und der lustige Tag klang mit reichlich viel Klönschnack aus.

Text & Foto: Volker Gefeke



Gemütlich bummeln und in alten Sachen kramen

Das Orga-Team war erleichtert; der erste Intscheder Flohmarkt rund um die Kirche war ein voller Erfolg. Pött un Pann, Klei-

dung, Spielzeug, Möbel und mehr – der Schnäppchenjäger fand alles, was sein Herz begehrt.

Im „Einbahnstraßen-Modus“ ging es coronabedingt zu den Ständen, deren Händler sichtlich erfreut über den regen Andrang waren.

Man merkt, dass die Leute sich wieder treffen wollen“, beschreibt es ein Marktbesucher, „und wenn das Wetter mitspielt – was will

man mehr“.

Bereits kurz nach zehn Uhr morgens waren die ersten Schnäppchenjäger da, obwohl der Markt erst um 11 Uhr öffnete. Zwanzig Stände wurden für diesen ersten Flohmarkt rund um die Intscheder Kirche genehmigt, die mit allem aufwarteten, was ein Flohmarkt so ausmacht. Ein Besucher freute sich: „hier findest du alles von „braucht man nicht“ bis „hab ich immer schon gesucht“.

Das ganze Team war sich einig: der Flohmarkt hat für alle Beteiligten viel Spaß gebracht; eine Wiederholung steht schon jetzt auf der Agenda.

Text & Foto: Volker Gefeke



**Dienstleistungen rund um Haus
und Garten**

Sören Otte	Gartenservice
Am Bööm Kamp 4 27337 Blender/Varste	01522 / 1442337

Fahrer gesucht!



Sie sind nicht zu übersehen, die Werbebanner des Vereins Bürgerbus Samtgemeinde Thedinghausen. Je zwei der Exemplare hat der Verein jetzt vor den Feuerwehrhäusern in Blender und Riede aufgestellt.

„Wir suchen Verstärkung“ ist darauf zu lesen, und um die wirbt der Verein schon seit einiger Zeit. „Wir fahren 42 bis 44 Schichten im Monat, und wenn die Fahrerinnen und Fahrer wie vorgesehen zweimal im Monat zum Einsatz kommen, bräuchten wir 22 Leute“, sagte der stellvertretende Vorsitzende Bernd Psyk. Momentan verfügt der Verein über gerade mal die Hälfte.

Schon seit geraumer Zeit macht sich Vorsitzender Wolfgang Kaib Gedanken über

augenfällige Fahrerwerbung. Die Idee mit den Bannern stammt vom Bürgerbusverein Weyhe, der mit entsprechenden Plakaten großen Erfolg hatte. „Die dürft Ihr gern nachmachen“, hatte die dortige Vorsitzende Regine von Larcher ihrem Thedinghauser Kollegen angeboten.

Das ließ Kaib sich nicht zweimal sagen und passte den Inhalt an „seinen“ Verein an. Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern Bernd Psyk und Jan Meyer sowie Fahrer in spe Fred Schröder stellte er die Riesenplakate auf. „Es haben sich schon einige Interessenten gemeldet“, verkündete Kaib erfreut. Der Verein geht davon aus, dass er die Kosten für die Banner mit dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen / Niedersachsen (ZVBN) abrechnen kann, der

einen Etat für Fahrerwerbung eingerichtet hat.

Ein dickes Dankeschön sagt der Bürgerbusverein der Tourist-Information der Samtgemeinde, die die Bauzäune, an denen die Banner befestigt sind, zur Verfügung stellte. „Wir unterstützen den Verein gern auf der Suche nach Fahrern“, sagte Mitarbeiterin Imke Meyer und ergänzte: „Die Bauzäune haben wir für das Erbhofjubiläum angeschafft und können sie jetzt sinnvoll nutzen. Denn wir wollen den ÖPNV und damit den Bürgerbusverein fördern.“ Sie berichtete, dass Besucher zu Erbhof, Baumpark, Führungen und weiteren Veranstaltungen mit Bus und Bahn aus Bremen kommen – und gern mit den Achimer und Thedinghauser Bürgerbussen fahren. Zudem besteht für Radfahrer die Möglichkeit, eine Strecke zu radeln und zurück im Thedinghauser Bus zu fahren.

Wer Fahrer oder Fahrerin im Thedinghauser Bürgerbusverein werden möchte, meldet sich unter Telefon 04204 / 223414. Weitere Informationen gibt es unter www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de.

Text & Foto: BürgerBus

Wir brauchen Verstärkung!



Fahrer/in gesucht !

für den BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen

Sie benötigen lediglich 2 bis 3 mal im Monat Zeit und einen PKW-Führerschein!

Weitere Infos: www.buergerbus-samtgemeinde-thedinghausen.de

TSV „Weserstrand“ Intschede

„So wie früher wird es wohl nicht mehr werden“ das hört man überall!

Die Corona Pandemie hat einiges verändert, doch der Sportbetrieb läuft in fast allen Abteilungen unseres Vereins. 2G oder 3G sind die Voraussetzungen für die Teilnahme am Sport. Und natürlich die Einhaltung des vom Landkreis Verden genehmigten Hygienekonzeptes. Leider haben wir für unsere „Kleinsten“ dem Kinderturnen noch keine Lösung für Sportbetrieb gefunden! Der Vorstand ist hier aber aktiv.

Die Handballsaison ist gestartet. Der 1. Heimspieltag in der GEH Thedinghausen hat reibungslos geklappt. Für Zuschauer gilt hier die 2G Regelung. Gleich 3 Heimspiele durch 1.Damen, 1, Herren und 2.Herren konnten gefeiert werden. Apropos feiern! Unsere 1.Damen hat kurz vor dem Saisonstart eine „Saison Opening Party“ organisiert. Über 90 Intscheder Handballer feierten „Corona konform“ in der GSA ihre „Trikotparty“. 1,5 Jahre keine Handballspiele das war ein guter Grund zum Feiern. Super organisiert hatten alle einen schönen Abend.

Auch das Traditionsfußballspiel „Kuhlengräber – Millionenviertel“ konnte im August stattfinden. Die beiden „Teamchefs“ Daniel Sonnemann (Kuhlengräber) und Frank Oetting (Millionenviertel) hatten wieder viele Spieler für das Match motiviert. Trotz 1:0 Führung konnten die Kuhlengräber das Spiel nicht für sich entscheiden. Klar mit 9:4 gewann das Millionenviertel den jährlichen Vergleich. Bis in die späten Abendstunden feierten Spieler und Fans das Spiel im kleinen Zelt auf dem Sportplatz!

Alle anderen Sportangebote wie PowerFit, Rückengymnastik, Badminton, Volleyball und Karate finden zu den üblichen Trainingszeiten in der GSA statt.



Seit Juli wird auch wieder regelmäßig Dart gespielt.

Die im Dezember ausgefallene Vereinsmeisterschaft wurde im Juli nachgeholt. In dem 16er Starterfeld konnte sich am Ende Enno Wigger durchsetzen.



Bei der Spielform 501- Double Out ist die Nervenstärke am Ende des Matches natürlich wichtig. Und Enno war stark auf dem Doppel, so siegte er im Finale gegen „Örkel“ Tobias Marquardt. Platz 3 sicherte sich „Magic“ Michael Meyer vor Paddy Rott.

Im September gab es für die Intscheder



DARTER ein Testspiel. Gegner war das Team der „HAIHAPPEN“, die in der Bremer Dart Liga spielen. Intschede gewann das Spiel 11:9. Garant für den Sieg war der Nr.1 Spieler Örkel, der beide Doppel und alle 4 Einzelspiele gewann. Volker Schurig und „Wischi“ Henke gewannen je 2 Einzelspiele.

Leistungsmäßig haben die Intscheder Dartspieler sich die letzten Jahre gut entwickelt. Das Ergebnis zeigt das man im Ligabetrieb mitspielen könnte. 1 x im Monat findet immer ein Vereinsturnier an der Dart-Anlage der Gemeinschaftssportanlage statt.

**SPORT für jedermann...
... in der Sporthalle Intschede**

UNSER SPORTANGEBOT:

Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr

Kinderturnen: ruht momentan wegen CORONA, Übungsleiter mit Lizenz: Frank Ziethen

Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr, Rückengymnastik, Übungsleiterin: C-Lizenzinhaberin Sigrid Klotz

Montag von 18:30 bis 19:30 Uhr, Badminton, Übungsleiter Rita Promies und Silke Gade, Training in der Halle auf 3 Spielfeldern. Im Badminton kann die Gruppe noch einige neue Mitglieder gebrauchen. Wir würden uns über neue Mitglieder/Neubürger freuen. 1 Monat beitragsfrei mittrainieren bieten wir an!

Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr, Volleyball, Übungsleiter: Jens Wigger, Training in der Halle, im Sommer auf dem Beachvolleyballfeld. Im Volleyball kann die Gruppe noch einige neue Mitglieder gebrauchen. Wir würden uns über neue Mitglieder/Neubürger freuen. 1 Monat beitragsfrei mittrainieren bieten wir an!

Mittwoch von 17:00 bis 19:30 Uhr, KA-

Handball, Fußball und Dart

RATE, Trainer Andreas Braasch und Trainerin Anke Kiekhövel, Mittwoch von 17 bis 18 Uhr, Training für 5 bis 7 jährige Kinder, Von 18 – 19:30 Uhr treffen sich dann die Fortgeschrittenen.

Mittwoch ist von 19:00 bis 20:00 Uhr, Fitness-Power-Workout, Übungsleiterin, B-Lizenzinhaberin im Gesundheitssport ANKE HUHNHOLT

Donnerstags, 18 Uhr, Treffen Sport-halle, NORDIC WALKING, Kursleitung: Christin Blohme, DOSB Lizenz: Übungsleiterin B - Sport in der Rehabilitation – Orthopädie, Nordic Walking Trainer (04233-2171671)



Freya Henke, 15 Jahre, geb. in Bremen

ich esse gerne: Alles außer Käse

Hobbys: Handball, Teamerin für den Kirchenkreis

Berufswunsch: weiß noch nicht, z.Zt. Schülerin am Domgymnasium

Lieblichverein: TSV Intschede

Verein: MOIN Wesermarsch

Position: Kreisläuferin

Erfolge: Meisterin Regionsoberliga, Landesligaaufstieg

Zukunftswünsche: noch lange erfolgreich Handball spielen, gesund bleiben



Kartoffeln wachsen nicht im Supermarkt

Kinder der Krippe Blender ernten Kartoffeln aus dem „eigenen Anbau“

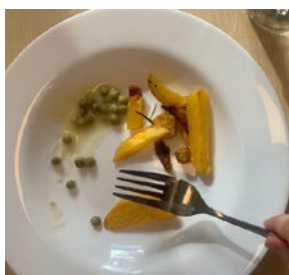
Dass die Kartoffeln nicht im Supermarkt wachsen, weiß doch eigentlich jedes Kind. „Als selbstverständlich sollte man das aber nicht nehmen“, weiß Kirsten Piontek, Leitung der Krippe Blender von der Lebenshilfe im Landkreis Verden e.V., zu berichten.

„Wir haben uns in unserer Krippe auf die Fahne geschrieben, den Kindern näher zu bringen, woher die Lebensmittel kommen. Auch oder besser gerade hier, im ländlichen Umfeld, halten wir das für eine wichtige Aufgabe. Dabei spielt es eine nicht unerhebliche Rolle, dass man gemeinsam sät und erntet. Aus diesem Grund haben wir seinerzeit auch die Hochbeete für die Krippe angeschafft. Es ist uns sehr wichtig, dass die Kinder früh erfahren, wie aufwendig eine Ernte sein kann. Unsere Kinder lernen auf diese spielerische Art den Wert der Lebensmittel viel höher einzuschätzen,“ erklärt Kirsten Piontek den pädagogischen Ansatz.

Dieses Jahr gab es sogar erstmals eine kleine Kartoffelernte. In extra dafür ange-

schafften Setzkästen wurden im Frühjahr die Pflanzen gemeinsam gesteckt und über den Sommer gepflegt, so dass nun im Herbst die reichhaltige Ernte gemeinsam eingebracht werden konnte.

„Die Kartoffelernte ist bei den Kindern immer besonders beliebt, denn es hat schon etwas von einer Schatzsuche. Nicht umsonst wird die Kartoffel auch Gold der Erde genannt,“ ergänzt Sarah Höfker aus dem Erzieherinnen-Team der Krippe Blender. Zum Konzept der Krippe gehört es dann auch selbstverständlich dazu, dass die geernteten Früchte gemeinsam zubereitet und gegessen werden. Selbst geerntete Früchte schmecken bekanntlich doch am besten, was diesmal mit dem gemeinsamen zubereiteten Kartoffelstampf und den Ofenkartoffeln unter Beweis gestellt wurde.



3 Tage Fußball-Spaß am Lahwischenweg

Auch in diesem Jahr konnten wir für Mädchen und Jungen wieder unser Fußball-Camp in Blender anbieten. Die Superkicker-Fußball-Schule war wieder mit 4 Trainern zu Gast bei uns am Lahwischenweg und hatte an 3 Tagen wieder viele Aktionen rund um den Fußball vorbereitet. Bei bestem Fußball Wetter ging es nach der



Trikotausgabe gleich mit dem gemeinsamen Aufwärmprogramm los. Danach wurden die 35 Kinder in 3 altersgerechten Trainingsgruppen aufgeteilt. In diesen Gruppen wurden verschiedene Übungen wie Torschuss, Dribbling, Slalom nach Geschwindigkeit und vieles mehr trainiert. An allen Tagen wurde dann auch immer ein kleines Turnier gespielt wo es um die Champions-League oder die Europa-Meisterschaft ging. Als Tagesabschluss gab es dann immer eine Siegerehrung auf

dem Podest, wo die siegreiche Mannschaft mit einem Pokal geehrt wurde. Wer viel Fußball spielt hat natürlich auch Hunger. Darum kümmerten wir uns vom TSV. An zwei Tagen bekamen wir die Mittags-Verpflegung aus unserer Pizzeria-Mama Mia aus Blender. Am 3 Tag konnten wir unter Mithilfe von ein paar Müttern im Vereinsheim selber das Essen zubereiten. Als Nachtisch gab es noch für jeden ein Eis, was natürlich bei den Kindern immer super ankam.

Thorsten Scholz

Laternenfest mal anders



Die letzten Wochen wurde in allen Kindergartengruppen und der Krippengruppe fleißig gebastelt, gemalt und geklebt, damit die Laternen rechtzeitig zum Fest fertig sind. Am Montag, den 11.10.2021 fand dann das Laternenfest statt, doch in diesem Jahr war alles etwas anders.

Um 16.00 Uhr wurden die Kinder von ihren Eltern gebracht und in einem gemeinsamen Kreis mit allen Kindergartengruppen wurde ein Begrüßungslied gesungen. Anschließend gab es Wurst im Brötchen mit Ketchup und verschiedene Getränke.

Da draußen mal die Sonne schien und es im nächsten Moment wie aus Eimern regnete wurde das Laternenlaufen nach drinnen verlegt. Die Vorhänge wurden zugezo-

gen und alle Räume abgedunkelt. Die Kinder bekamen ihre Laternen und durften sie

das erste Mal leuchten sehen. Mit großen Augen bestaunten die Kinder die vielen bunten Laternen mit ihren leuchtenden Farben. Nun ging es treppauf treppab und in jedem Raum wurde ein neues Laternenlied angestimmt und teilweise mit dem Akkordeon begleitet.

Zum Abschluss wurde erneut ein großer Kreis auf dem Außengelände veranstaltet. Ein Abschlusslied wurde gesungen und die Kinder durften ihre wunderschönen Laternen mit nach Hause nehmen.



Unsere U8 in ihrer ersten Saison

Nach der langen Corona-Pause im Fußball haben sich die Jungs von unserer U8 riesig auf die neue Saison gefreut.

Ist es doch ihre erste mit Punktspielen. Und sie haben das auch super gemacht. Von den fünf Spielen wurden jeweils das erste und das letzte Spiel gewonnen. Da war die Freude bei den Jungs und den Trainern riesig.

Nun geht es bald zum Training in die Halle, wo wir dann weiter an den Grundlagen des Fußballs arbeiten müssen, um in der Rückrunde weiterhin erfolgreich Fußball zu spielen.

Interessierte Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2013-2015 können gerne beim Training vorbeikommen. Infos und Kontaktdaten bekommt man auf der Homepage des TSV.

Lotta + Thorsten Scholz



TSV Blender

Keine Zeit hat jeder...

...aber davon bekanntlich jede Menge..! Das zeigte sich auch wieder bei unserer letzten Jahreshauptversammlung, die am 10. September in der Grundschulhalle stattfand. Von rund 600 Vereinsmitgliedern hatten sich nur rund 35 eingefunden. Und wie so oft waren es die gleichen Gesichter, die man auch sonst sieht, die, die sich oftmals eh schon für den Verein engagieren, sei es als Trainer, Betreuer, Spartenleiter oder in einer sonstigen Funktion im Verein. (Allerdings soll nicht unerwähnt bleiben, dass ein Großteil der I. Herren (Fußball) anwesend war).

Obwohl auch im Vorfeld schon nach Unterstützung in der Vorstandsarbeit gesucht worden war, war es auch der JHV letztlich schwer bzw. aussichtslos, neue Kräfte für die Arbeit im Vereinsvorstand zu finden. Der Teil des Vorstandes, dessen Amtszeit abgelaufen war, wurde wiedergewählt: Axel Hesse als Pressewart, Jan-Bernd Zerhusen als Schriftführer, Steffen Hesse als zweiter Vorsitzender und ich als erster Vorsitzender wurden in ihren Ämtern bestätigt. Eigentlich hatten wir schon zu Beginn der letzten Amtsperiode gesagt, dass das unser letzter „Durchgang“ sein sollte...

Wir möchten jetzt noch einmal auch auf diesem Wege betonen, dass wir in zwei Jahren dann NICHT MEHR zur Wiederwahl bereitstehen werden. Bis dahin MÜSSEN Nachfolger gefunden werden bzw. müssen sich bei uns melden! Natürlich lassen wir niemanden komplett mit den Aufgaben allein „im Regen stehen“, wir sind dann nicht aus der Welt und sind bereit, bei Fragen zu helfen, ganz klar, aber die Führung müssen dann auch mal andere übernehmen. Und sehr gerne dürfen das auch Mitglieder aus anderen Sparten als immer nur Fußball sein! So könnt ihr auch sicher mehr für eure Sparte erreichen!

Das Vereinsleben lebt nun mal vom Ehrenamt und ist nicht nur ein reines Nehmen. Wer von den Vorteilen des Vereinslebens profitieren möchte, muss auch bereit sein, sich auf dem einen oder anderen Wege einzubringen. Es klappt einfach nicht, wenn alle denken, dass die anderen es schon



richten werden und dass die, die eh schon viel für den Verein tun (z.B. Trainer) dann eben auch noch die Vorstandsarbeit mit erledigen können.

Auf der anderen Seite möchte ich aber auch Positives von der JHV berichten. Es hat sich ein Festausschuss gebildet, der sich um Feierlichkeiten und Aktionen wie das Osterfeuer, den Weihnachtsmarkt oder die Feierlichkeiten zum 120. Vereinsjubiläum, das im kommenden Jahr ansteht, kümmern möchte und hier den Vorstand schon mal deutlich entlastet. Finn Lührs hat in diesem Ausschuss „den Hut auf“ und ist Ansprechpartner.

Außerdem konnten wir viele langjährige Mitglieder ehren: Insbesondere danken wir Herbert Klose für 70 Jahre Mitgliedschaft, aber auch Gerda Clausen (50), meiner Frau Angela Schröder (50), Jens Wedemeyer (40), Michael Sandmann (40), Martin Sandmann (40), Irma Birkner (40), Ilse Lehmann (40), Elfriede Seidel (40), Eric Manschke (25), Jaqueline Morgan (25), Kevin Morgan (25), Andy Gefeke (25).

Zuvor gedachten wir aber auch den verstorbenen Mitgliedern Heino Seidel und Hermann Bischof.

Hinweisen möchte ich noch auf das Kinderturnen, das seit Ende der Herbstferien wieder stattfinden kann. Seit November sind auch die kleinsten Turnerinnen und Turner wieder aktiv, die 6-8-Jährigen mitt-

wochs 16h-17h, die 4-6-Jährigen danach (17h-18h). Vielen Dank an Elvira und Utschi, dass das klappt.

Abschließend wünsche ich euch allen eine schöne Vorweihnachtszeit und lasst euch mal bei einem schönen Becher Glühwein und/oder ein paar leckeren Lebkuchen durch den Kopf gehen, ob ihr nicht doch auch etwas für den Verein tun könnt!

Euer Frank!

Fussball:

Auch wenn Corona noch ein stätiger Begleiter ist, kehrt auf dem Fußballplatz wieder Normalität ein.

Wir dürfen wieder mit allen Mannschaften trainieren und Spielen, an die Auflagen drum herum haben sich alle gewöhnt.

Für alle Eltern, Freunde, Fans und andere Zuschauer ist es völlig normal sich in die Besucherlisten einzutragen oder sich kurz per Luca App einzuloggen.

Trotz anfänglichen Bedenken und der Befürchtung, dass viele Spieler durch Corona die Lust am Fußball verloren haben, konnten wir wieder in fast allen Altersklassen Mannschaften melden.

Somit nehmen in dieser Saison mit 5 Jugend-, 2 Herren- und 2 Altherrenmannschaften am Ligabetrieb teil, die Jüngsten (U6/U7) sind fleißig am Trainieren und werden ab dem kommenden Jahr an Tageturnieren teilnehmen.

Die U8, die U9, die U12, die U14 sowie die

Vereinsmeister + Schnupperkurs

U17 spielen jeweils in der jeweiligen Kreisliga und sind durchweg ordentlich in die Saison gestartet, die Ligen bestehen leider meist nur aus 5 bis 8 Mannschaften da sich mittlerweile fast alle Vereine zu JSG's (Jugendspielgemeinschaften) oder JFV's (Jugendfördervereine) zusammen geschlossen haben. Wir als „kleines“ Blender müssen uns oft mit Zusammenschlüssen von 3-4 größeren Vereinen messen, umso höher ist die Leistung und Jungs und Mädels einzuordnen.

Unsere 2. Herren ist nach 10 jähriger Abstinenz durchwachsen in die Saison gestartet und stehen zurzeit mit 9 Punkten im Mittelfeld der 3.KK. Die Mischung aus ehemaligen U19 Spielern und erfahrenen Spielern funktioniert gut aber leider fehlt die Konstanz über 90 Minuten. Trotz des großen Kaders muss Trainer Tom Leske Woche für Woche mit einer dünnen Besetzung antreten und jede Woche eine andere Startelf auf den Platz schicken.

Die vom Spartenleiter trainierte 1. Herren ist derzeit das Sorgenkind, so stehen wir nach 9 Spielen mit lediglich 2 Punkte auf dem letzten Tabellenplatz. Hier gilt das gleiche wie bei der Zweiten, es fehlt die Konstanz über 90 Minuten, wir vergessen uns für die guten Leistungen zu belohnen und bekommen dann in viel zu einfache Gegentore. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir da das Ruder noch rumgerissen bekommen. Vor allem weil sich das Lazarett so langsam lichtet und die Stimmung im Team wirklich sehr gut ist. Auch ein paar „ältere“ haben wir Bock bekommen und sind wieder ins Training eingestiegen.

Jetzt wo alle Mannschaften wieder voll trainieren und die Tage immer kürzer werden kann man wieder das gewohnte Bild vom Sportplatz am Kindergarten sehen.
Lars Hustedt

Tennis:

Bereits im September fanden die Vereinsmeisterschaften der Tennissparte des TSV Blender statt.

Bei perfekten Tenniswetter wurden die Vereinsbesten in den Kategorien Damen,



Herren I, Herren II, Damen-Doppel, Herren-Doppel und Mixed-Doppel ermittelt.

Im Dameneinzel konnte sich Vereinsneuzugang Julia Kossel mit 6:4, 6:3 gegen Jana Albert behaupten. Beim Herreneinzel I gewann Olaf Witten mit 6:3,6:3 gegen einen geschwächten Alex Assmann, der sich bereits in der Vorrunde eine Verletzung zuzog.

Etwas spannender entwickelte sich das Spiel der Herren II. Hier setzte sich, trotz Stürzen auf beiden Seiten, Schorse Greve mit 4:6,7:6 und 6:0 gegen Bernd Wolters durch.

Im Herrendoppel dominierte erneut Olaf Witten. Er setzte sich zusammen mit Manfred Dörr mit 6:4,6:3 gegen Jens Wedemeyer und Vitali Keller durch. Im Damendoppel standen sich die Einzelfanalistinnen erneut gegenüber. Und wieder setzte sich Julia Kossel zusammen mit Sybille Behrens mit 4:6,6:2 und 7:5 gegen Jana Albert und Petra Wolters durch.

Zu guter Letzt wurde der sogenannte Lahwischen-Cup, das Mixed-Doppel, ausge-

spielt. Hier stand Jana Albert zum dritten Mal auf dem Platz. Diesmal konnte sie sich zusammen mit Bernd Wolters mit einem souveränen 6:2,6:1 gegen Petra Wolters und Thomas Lorenz behaupten.

Nach der Siegerehrung und dem Abendessen sorgten Thomas Lorenz und Tom Johannssen mit Gitarren und Gesang für eine super Stimmung, ihr ward super. An dieser Stelle auch noch mal einen herzlichen Dank an das Orga-Team, die einen so tollen Tag auf die Beine gestellt haben.

Jugendmeisterschaften beim TSV Blender Am letzten Septemberwochenende fanden die Jugendvereinsmeisterschaften der Tennissparte des TSV Blender statt. Auf drei Plätze haben sich die Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Geschicklichkeitsdisziplinen bewiesen. Nach anstrengenden Stunden auf dem Court konnte sich Danny Ahlgrimm den Platz 1 sichern, dicht gefolgt von Hanni Fehmer auf Platz 2 und Felix Fehmer auf Platz 3.

Nach der Siegerehrung gab es noch das traditionelle Pizzaessen.



Tischtennis startet wieder



Schnuppertennis beim TSV Blender

In diesem Jahr bot die Tennissparte des TSV Blender im Rahmen der Ferienkiste wieder einen Schnuppernachmittag für tennisinteressierte Kids zwischen 6 und 12 Jahren an. Bei bestem Tennissetter haben elf Kinder von unserem Trainer Alex erste Grundlagen beigebracht bekommen. Nach schweißtreibenden vier Stunden gab es dann noch Bratwurst im Brötchen. Gestärkt und bestimmt auch etwas kaputt von dem anstrengenden Tag bekam jede/r noch eine Urkunde und eine Medaille.

Tischtennis - Es geht wieder los!

Nach eineinhalb Jahren mehr oder weniger Stillstand können wir wieder mit dem Training beginnen. Es gibt noch einige Auflagen die wir beachten müssen, diese beeinträchtigen uns aber nicht wirklich.

Seit Juni ist die Turnhalle wieder geöffnet und der Trainingsbetrieb läuft wieder an.

Die Punktspielplanungen sind auch abgeschlossen und im Herrenbereich fanden auch schon die ersten Spiele statt. Die Jugend startet mit dem ersten Spiel erst im November. Dafür hatten sie schon das erste Turnier zu bestreiten. Im Oktober fanden, kurzfristig angesetzt, die Kreismeisterschaften statt. In der Altersklasse bis 13 Jahren nahmen Raik Remmin und Mario Fernandez teil. Es war für beide der erste Wettkampf nach über ein Jahr Pause. Dementsprechend war eine gewisse Nervosität durchaus normal.

Da nicht sehr viele Spieler da waren entschied sich der Veranstalter zunächst in einer Gruppe zu spielen. Danach dann mit Halbfinale und Finale.

Im ersten Spiel musste dann auch gleich beide gegeneinander spielen. Hier konnte sich Mario knapp mit 3:2 Sätze durchzusetzen. Für Mario lief es insgesamt recht gut. Ohne Niederlage konnte er die Gruppe gewinnen. Raik tat sich da etwas schwerer. Er verlor noch ein weiteres Spiel, wurde

aber noch Gruppensweiter. Beide konnten dann ihre Halbfinalspiele gewinnen und trafen im Finale erneut aufeinander. Diesmal gewann Raik mit 3:1 Sätzen und wurde damit Kreismeister. Auch das Doppel-Finale konnten beide gewinnen und wurden damit auch Doppel-Kreismeister.

Nach über einen Jahr Wettkampfpause sind das sie ersten erfreulichen Schritte zurück zu einer hoffentlich einigermaßen Normalität.

Deswegen würden wir uns auch freuen wenn wir auch neue Gesichter in der Turnhalle begrüßen können, egal welches Alters.

Unsere Trainingszeiten sind folgende:

Am Montag ab 19.00 Uhr

Am Mittwoch 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr

Jugendlich

ab 19.00 Uhr Erwachsene




**TIERARZTPRAXIS
 WULMSTORF**
 Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
 27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944



Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9-12 * 16-18 Uhr

Samstag 10-12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de

Seit 75 Jahren

Wir planen und bauen für Sie:
 Individuell nach Ihren Wünschen zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

- Generationenhäuser
- Wohnanlagen
- Gewerbebauten
- Altbausanierung
- Umbaumaßnahmen
- Maurer- und Betonarbeiten
- Verblendungsarbeiten
- Putz- und Estricharbeiten
- Fliesenarbeiten

HAUS »KRÜPPELWALD«
HAUS »SCHWARMER HEIDE«
HAUS »STEENBARG«
HAUS »HARMONIE« Rückansicht
HAUS »KLOSTERBACH«
HAUS »WESERMARSCH«
HAUS »ARIZONA« Bungalow im amerikanischen Stil

TK Bothe Bau Blender
 Inh. Tim Klusmann
 27337 Blender / Holtum-Narsch · Adolfshausen 1
 Tel.: 0 42 33 - 2 45 · Fax: 0 42 33 - 16 07
 Mobil: 01 73-622 37 74 · e-mail: info@bothebau.de
 www.bothebau.de

IMMOWESER
SEBASTIAN THEILING

Experten von hier für hier.

Wohn-, Anlage- oder Gewerbeobjekt
Immobilienvermittlung einfach und sicher!
 www.immoweser.de

IMMOWESER - Auf der Bünte 8 - 27321 Thedinghausen ☎ +49 (0)4204 / 3979811 ✉ info@immoweser.de
 Inhaber: Dipl. Betriebswirt (BA) Sebastian Theiling
 Immobilienmakler (IHK) - Immobilienbewerter (DEKRA)

Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen

Mühlenberg 12a
 27337 Blender

Mobil (0176) 23 1283 42
 carsten.coors67@gmx.de
 www.farbenzuhause.de

Mobile Fußpflege
Ines Voigt

Mobil:
01627200550

schön(er)leben

Malereibetrieb
Sven Seevers
 Alte Dorfstr. 37
 27337 Blender
 Fon 04233 94160
 www.svenseevers.de

Bedachungen	Zimmererarbeiten	
Bauklempnerei	Abdichtungen	
Fassadenverkleidung	Reparaturen	

**Der Dachdecker
Harald Tepper**
Tel.: (0 42 33) 94 35 66, mobil: 0171-3304635

<p>www.permanent-gut-aussehen.de</p> <p>PERMANENT GUT AUSSEHEN</p> <p>professionelles Permanent Make-up</p> <p>Vereinbaren Sie jetzt telefonisch einen unverbindlichen Beratungstermin.</p> <p>Ich freue mich auf Sie! <i>Sasanna Steinhauser</i></p>	<p>www.fusspflege-gut-gehen.de</p> <p>FUßPFLEGE & KOSMETIK</p> <p>Gut gehen</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Meierkamp 47 | 27337 Blender | Tel.: 04233 21 71 555

<p>Mo, Di, Do, Fr, Sa 10:00-12:30 Di und Fr 16:00-18:00 - geöffnet mit Personal -</p>	<p>24/7</p> <p>Rund um die Uhr geöffnet mit Tante Enso-Karte</p>	<p>Mit der kostenlosen Tante Enso-Karte immer Zutritt – Anträge gib't im Laden!</p>
<p>ca. 2.000 Artikel des tägl. Bedarfs, frisches Obst & Gemüse & Start-up-Produkte!</p>	<p>Dir fehlt was? Einfach online bestellen und zu Tante Enso liefern lassen!</p> <p>www.myenso.de</p>	<p>Tante Enso Dein Mini-Supermarkt Meierkamp 1 27337 Blender</p>